

# Jahresabschluss 2012

## «Stark seit 1863»

Bilanzmedienkonferenz - Basel, 19. März 2013



Wir machen Sie sicherer. Seit 150 Jahren.

# Rechtlicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese von der Baloise Group angefertigte Präsentation darf ohne die Zustimmung der Baloise Group von einem Empfänger nicht für eine andere Person kopiert oder verändert, dieser Person angeboten, an diese verkauft oder anderweitig vertrieben werden. Dieses Dokument ist naturgemäss selektiv und soll einen Überblick über die Geschäftsfelder der Baloise Group vermitteln. Weder die Baloise Group, deren Mitglieder der Geschäftsleitung, Führungskräfte, Mitarbeiter oder Berater noch andere Personen geben Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen ab. Weder die Baloise Group, deren Mitglieder der Geschäftsleitung, Führungskräfte, Mitarbeiter oder Berater noch andere Personen haften für etwaige Schäden, die direkt oder indirekt durch die Benutzung dieser Präsentation entstehen. Diese Präsentation kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen hinsichtlich der Baloise Group enthalten, die Risiken und Unsicherheiten einschliessen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die erheblich von den tatsächlichen Ergebnissen oder Ereignissen abweichen können. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Informationen, die der Baloise Group am Tag ihrer Erstveröffentlichung in der Schweiz zur Verfügung stehen. Vorbehaltlich des anwendbaren Rechts übernimmt die Baloise Group keine Verpflichtung zur Aktualisierung solcher Aussagen. Diese Präsentation stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Aktien der Baloise Holding AG dar.

<b>01 Highlights</b>	<b>04</b>
Martin Strobel, CEO Baloise Group	
<b>02 Finanzen</b>	<b>06</b>
German Egloff, CFO Baloise Group	
<b>03 Operatives Geschäft</b>	<b>18</b>
Martin Strobel, CEO Baloise Group	
<b>04 Strategie &amp; Ausblick</b>	<b>23</b>
Martin Strobel, CEO Baloise Group	
<b>05 Appendix</b>	<b>30</b>

# 01 Highlights

**Martin Strobel**  
CEO Baloise Group

# Highlights

## Stark seit 1863

- 
- Jahresgewinn von CHF 437 Mio. unterstreicht die ausgezeichnete Verfassung
    - Erfolgreicher Ausbau der Marktposition und umsichtiges Underwriting, Geschäftsvolumen um 3.8%<sup>1)</sup> gestiegen
    - Konsequentes Zielkundenmanagement führt zu einer sehr guten Combined Ratio von 94.1%
    - Umsichtige Anlagestrategie mit Fokus auf wiederkehrende Erträge führt zu einer guten Anlagerendite von 6.6%<sup>2)</sup>
    - Lebengeschäft auf Kurs, Ergebnis von CHF 177 Mio.
  - Starke Kapitalisierung: Eigenkapital von CHF 4'831 Mio.
  - Hohe Rendite für Aktionäre: Seit sechs Jahren eine unveränderte Dividende von CHF 4.50
  - «Baloise 2012» hat erfolgreich den Herausforderungen an den Finanzmärkten entgegengewirkt und den vollen Effekt von CHF 214 Mio. zusätzlichem nachhaltigem Ergebnis erzielt
  - Strategieausblick: Wir bauen auf unser einzigartiges Zielkundenmanagement auf und entwickeln die starke Plattform weiter, um das Wachstum und den Ertrag zu steigern
- 

<sup>1)</sup> Lokalwährung (LW)

<sup>2)</sup> Versicherungsgelder ohne Anlagen für anlagegebundenes Geschäft, inkl. Kosten und Veränderungen der nicht realisierten Kapitalgewinne

## 02 Finanzen

**German Egloff**  
CFO Baloise Group

# Kennzahlen

## Solides Kennzahlenset

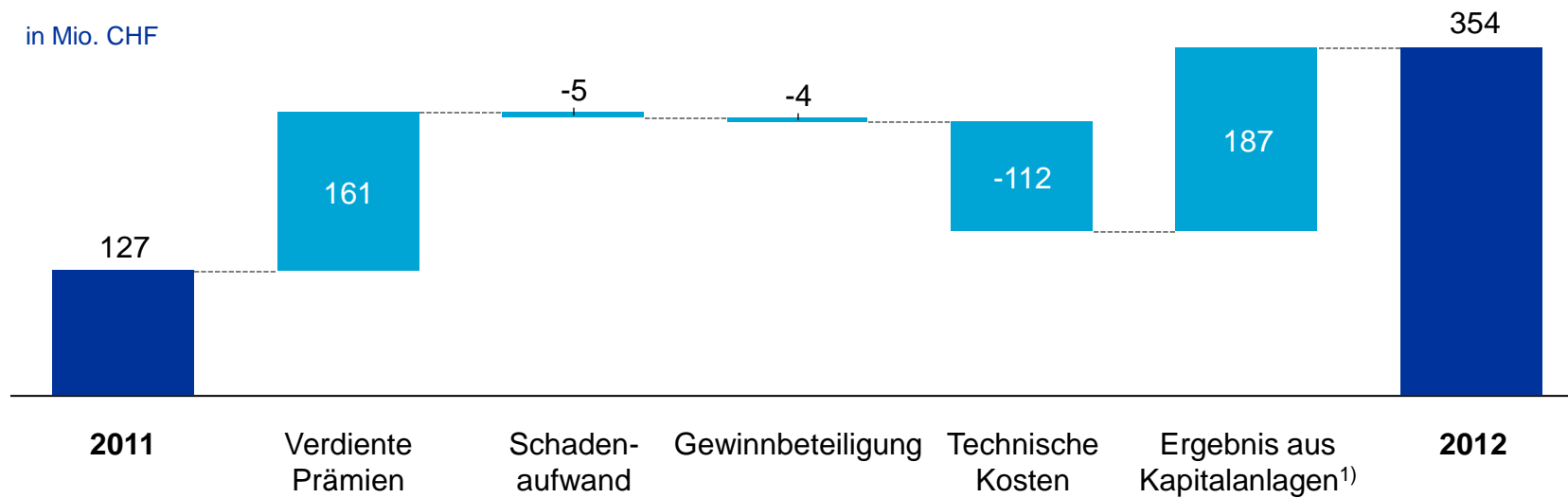
in Mio. CHF	2011	2012	+/-
Jahresgewinn	61	<b>437</b>	>100%
Gewinn pro Aktie (unverwässert)	1.30	<b>9.32</b>	>100%
Total Eigenkapital	3'894	<b>4'873</b>	25.1%
Buchwert pro Aktie	82.3	<b>103.2</b>	25.4%
Total Geschäftsvolumen	8'145	<b>8'358</b>	2.6%
Gebuchte Bruttoprämien	6'803	<b>6'742</b>	-0.9%
Anlageperformance <sup>1)</sup>	2.8%	<b>6.6%</b>	3.8 Pkt.
Combined Ratio (netto)	95.5%	<b>94.1%</b>	-1.4 Pkt.
Market Consistent Embedded Value	2'153	<b>2'753</b>	27.9%
Return auf Embedded Value (RoEV)	-17.8%	<b>26.4%</b>	44.2 Pkt.
Neugeschäftsmarge	10.2%	<b>8.9%</b>	-1.3 Pkt.
Konsolidierte Solvabilität I <sup>2)</sup>	203%	<b>277%</b>	74 Pkt.

<sup>1)</sup> Versicherungsgelder ohne Anlagen für anlagegebundenes Geschäft, inkl. Kosten und Veränderungen der nicht realisierten Kapitalgewinne

<sup>2)</sup> Ohne Bank

# Nichtleben Ergebnis

## Starke operative Ertragskraft



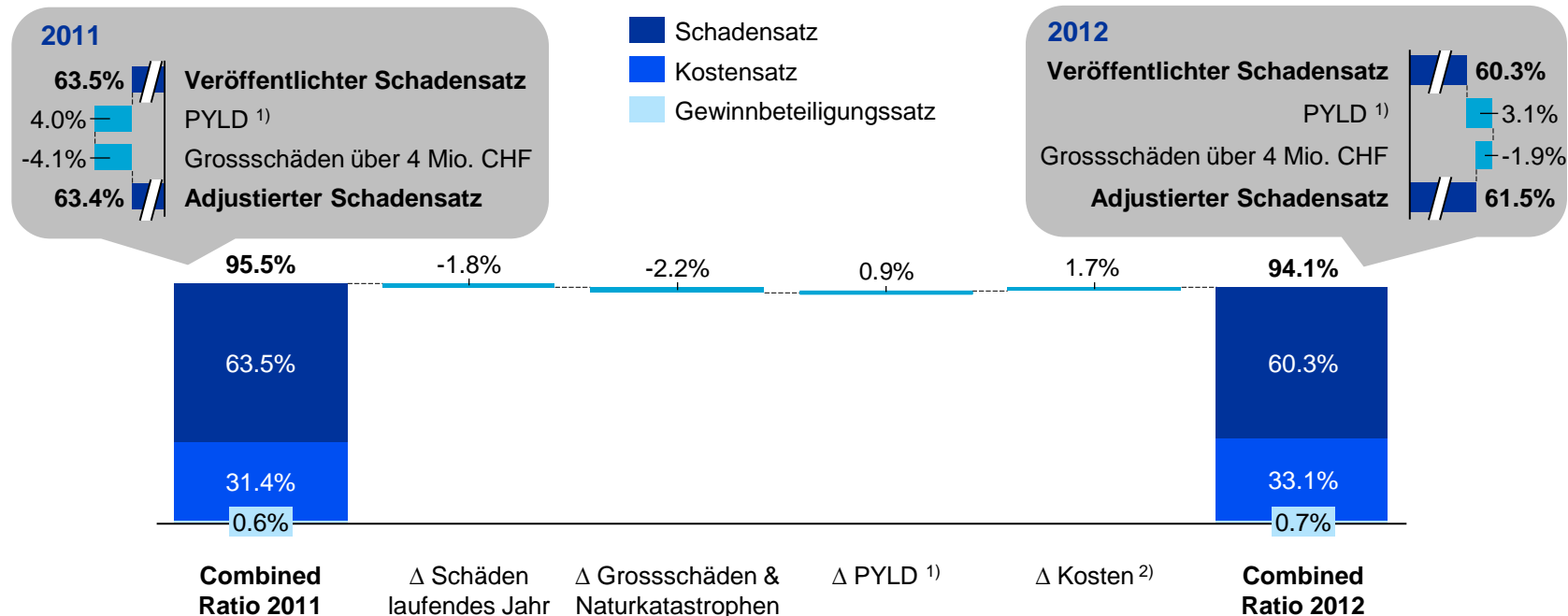
in Mio. CHF	2011	2012	+/-
Gebuchte Bruttoprämien	3'144	<b>3'318</b>	5.5%
Verdiente Prämien (netto)	2'988	<b>3'149</b>	5.4%
Ergebnis aus Kapitalanlagen	81	<b>264</b>	>100%
Schadenaufwand	-1'919	<b>-1'924</b>	0.3%
Technische Kosten	-964	<b>-1'076</b>	11.6%
EBIT	127	<b>354</b>	>100%

<sup>1)</sup> Inkl. übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge



# Nichtleben Combined Ratio (netto) Bewährter Ertragspfeiler

netto, in % der verdienten Prämien









- Signifikante Verbesserung des adjustierten Schadensatzes reflektiert hohe Qualität des Buches
- Tieferes Abwicklungsergebnis, Grossschadenlast über CHF 4 Mio. von CHF 60 Mio.
- Integrationseffekt in Belgien und Deutschland in der Entwicklung der Kostenquote sichtbar

<sup>1)</sup> Abwicklungsergebnis aus Vorjahren (Prior year loss development)

<sup>2)</sup> Inkl. Δ Gewinnbeteiligungssatz

# Nichtleben Versicherungstechnik nach Ländern

## Solide Margen

brutto, in %	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg	Österreich	Kroatien (inkl. Serbien)	Gruppe
							
Schadensatz	57.5	62.8	62.8	66.3	64.8	53.1	<b>60.7</b>
Kostensatz	25.0	36.0	36.7	35.6	32.9	52.7	<b>31.8</b>
Gewinnbeteiligungssatz	1.3	0.3	0.3	0.2	-	-	<b>0.6</b>
Combined Ratio 2012	83.8	99.1	99.8	102.1	97.7	105.8	<b>93.1</b>
<b>Veränderung gegenüber 2011 (in Prozentpunkten)</b>							
Δ Schadensatz	-5.6	-0.7	2.0	18.7	3.5	-2.0	<b>-0.9</b>
Δ Kostensatz	0.6	1.7	2.4	2.1	-0.8	0.4	<b>1.6</b>
Δ Gewinnbeteiligungssatz	0.4	-0.1	0.1	0.2	0.0	-	<b>0.0</b>
Δ Combined Ratio	-4.6	0.9	4.5	21.0	2.7	-1.6	<b>0.7</b>

# Leben Ergebnis

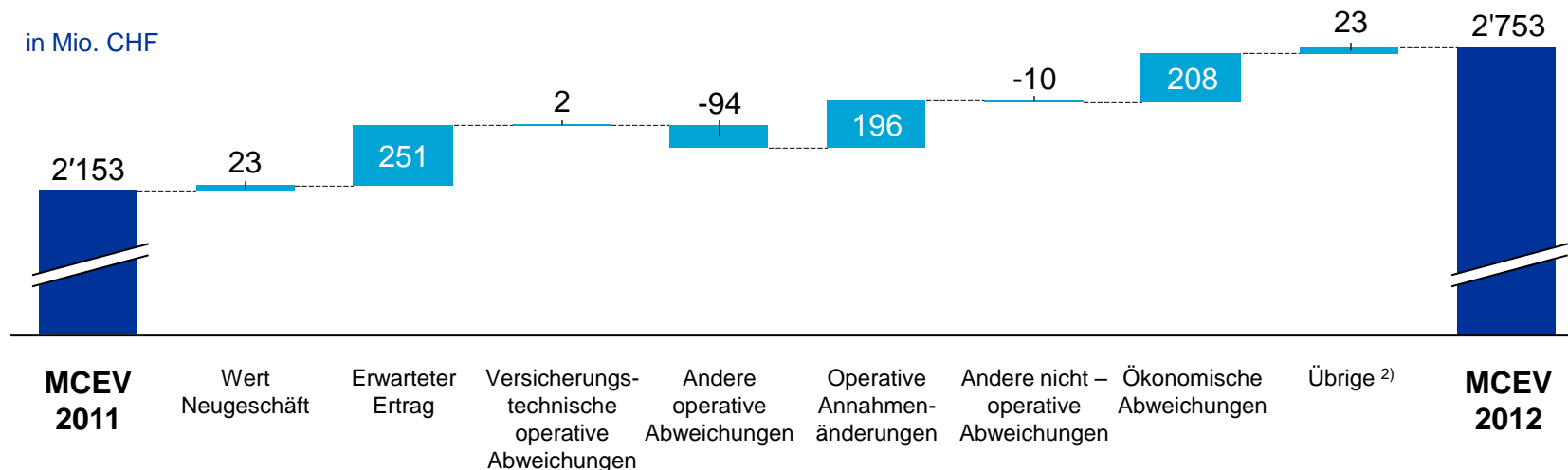
## Auf Kurs

in Mio. CHF, exkl. Prämien mit Anlagecharakter	2011	2012	+/-
Geschäftsvolumen	5'001	<b>5'041</b>	0.8%
Gebuchte Bruttoprämien	3'660	<b>3'424</b>	-6.4%
Verdiente Prämien (netto)	3'642	<b>3'405</b>	-6.5%
Prämien mit Anlagecharakter	1'341	<b>1'617</b>	20.5%
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1'125	<b>1'500</b>	33.3%
Leistungen an Versicherungsnehmer <sup>1)</sup>	-4'106	<b>-4'055</b>	-1.2%
Technische Kosten	-525	<b>-544</b>	3.7%
EBIT	16	<b>177</b>	>100%

<sup>1)</sup> Inkl. Veränderung Deckungskapital

# Leben Market Consistent Embedded Value (MCEV)

## Operating return on Embedded Value von 17.4%



in Mio. CHF	2011 <sup>1)</sup>	2012	+/-
Market Consistent Embedded Value	2'153	<b>2'753</b>	27.9%
Return on Embedded Value (RoEV)	-17.8%	<b>26.4%</b>	44.2 Pkt.
Operating Return on Embedded Value	14.5%	<b>17.4%</b>	2.9 Pkt.
Wert Neugeschäft <sup>3)</sup>	35	<b>23</b>	-32.7%
Annual Premium Equivalent (APE) <sup>3)</sup>	342	<b>264</b>	-22.6%
Neugeschäftsmarge <sup>3)</sup>	10.2%	<b>8.9%</b>	-1.3 Pkt.

<sup>1)</sup> Exkl. Nateus

<sup>2)</sup> Inkl. Kapitalbewegungen, Effekte aus akquirierten/verkauften Gesellschaften, Intercompany- und Währungsumrechnungseffekte

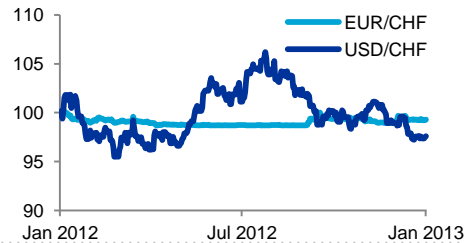
<sup>3)</sup> Exkl. Österreich, Kroatien, Baloise Life Liechtenstein (in 2012) und Serbien

# Asset Management

## Umsichtige Anlagestrategie liefert gutes Ergebnis

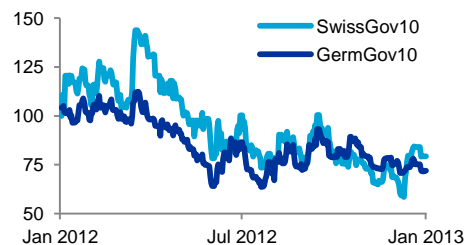
### Makroökonomische Treiber

#### Währung



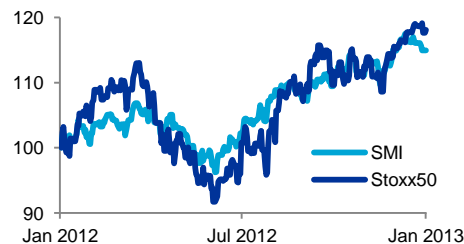
- Hohe Absicherungsquote für Anleihen trotz Kursuntergrenze für EUR/CHF der SNB beibehalten
- Dynamische Steuerung der USD Hedge-Ratio auf alternative Finanzanlagen; keine Absicherung auf Aktien und Erträgen in Fremdwährung

#### Zinssätze



- Andauerndes Tiefzinsumfeld
- Weitere Durationerhöhung um 0.5 Jahre
- Veränderung der Ratingstruktur aufgrund von Herabstufungen, keine Erhöhung der Risikoneigung

#### Aktien



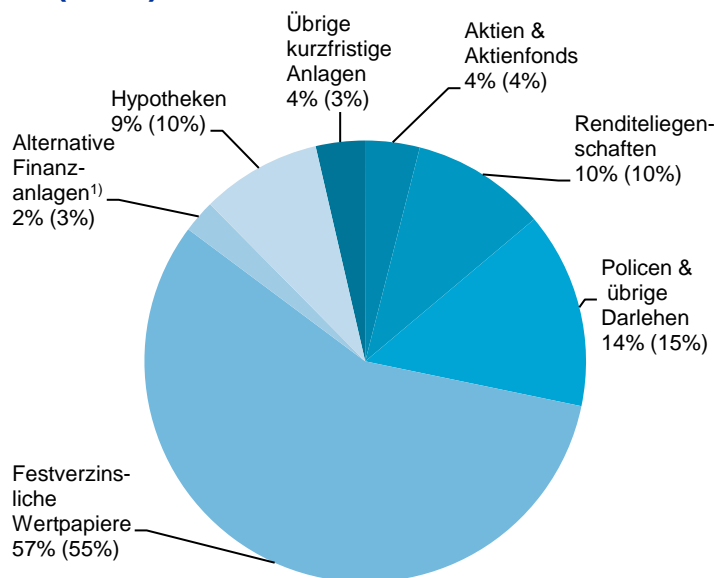
- Neuer Anlageansatz, basierend auf qualitativ hochwertigen Aktien mit nachhaltig hoher Dividendenausschüttung, erzielt das gewünschte Resultat
- Absicherungsmechanismen in Kraft

# Asset Allocation Versicherung

## Hohe Qualität und starke Diversifikation

Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

2012 (2011)



<sup>1)</sup> Private Equity & Hedge Fonds

Aktien & aktienähnliche Anlagen in % Kapitalanlagen Versicherung	2012
Aktien	2.8%
Aktienderivate	-0.1%
Aktien nach Absicherung	2.7%
Private Equity	0.9%
Hedge Fonds (aktienähnlich)	0.2%
Übrige <sup>2)</sup>	1.2%
Aktien & aktienähnliche Anlagen	5.1%

<sup>2)</sup> z.B. Obligationen- und Immobilienfonds werden unter IFRS als Kapitalanlagen mit Eigenkapitalcharakter ausgewiesen

in Mio. CHF, %

Aktien & aktienähnliche Anlagen (netto)

2011

2012

4.8%

5.1%

Kapitalanlagen Versicherungen

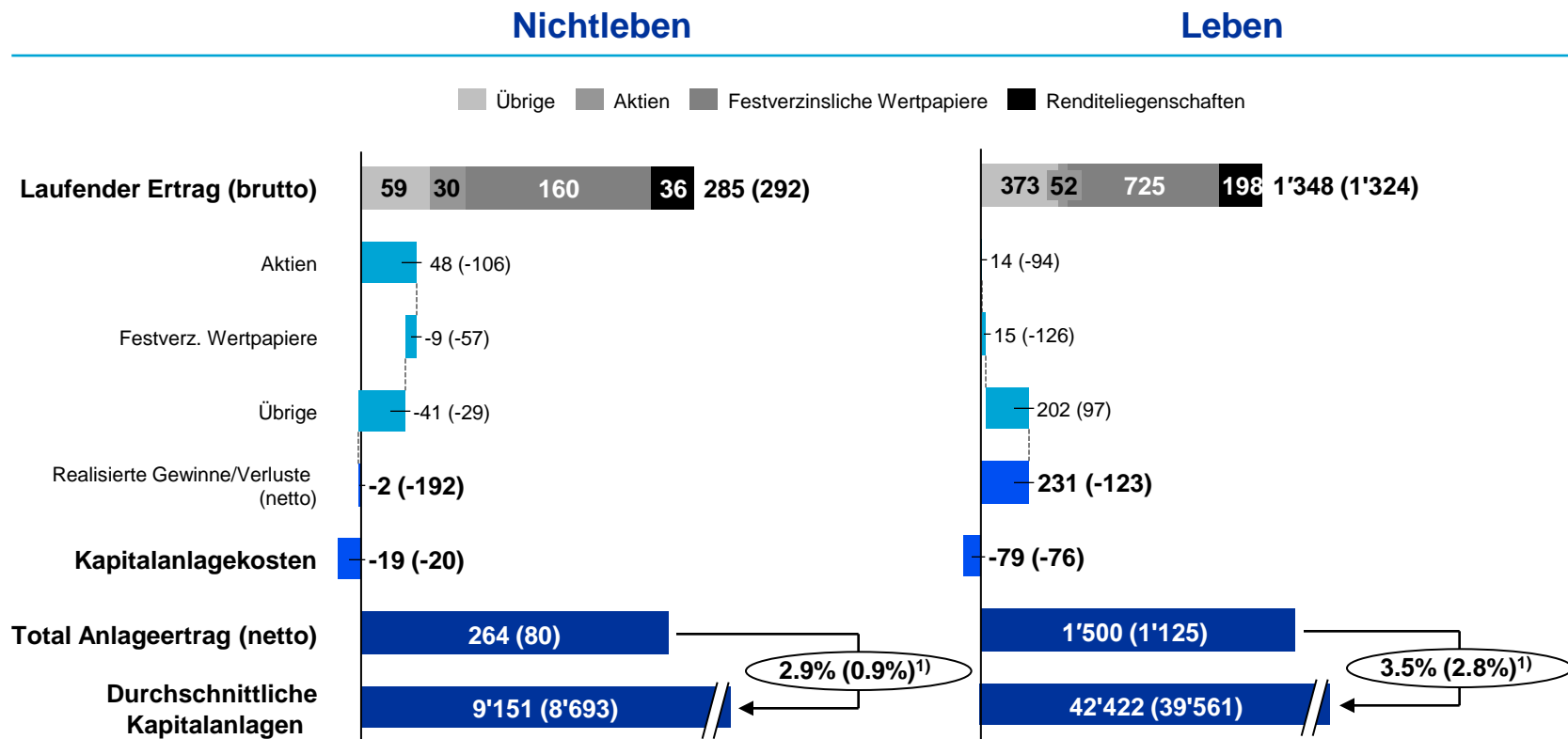
50'032

53'115

# Anlagerendite

## Stabiler laufender Ertrag

2012 (2011) in Mio. CHF, ohne Erträge aus Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft, vor Beteiligung Versicherungsnehmer



<sup>1)</sup> Anlagerendite inkl. Kosten, ohne Veränderungen der nicht realisierten Kapitalgewinne, ohne Anlagen für anlagegebundenes Geschäft

# Entwicklung des Eigenkapitals

## Buchwert pro Aktie um 25.4% gestiegen

in Mio. CHF	2012		Je Aktie <sup>1)</sup>
<b>Eigenkapital per 1. Januar (inkl. Minderheiten)</b>	<b>3'894</b>		<b>82.3</b>
Übriges Gesamtergebnis	728		
Dividenden	-212		
Jahresgewinn des Konzerns	442	$\Delta = 25.1\%$	$\Delta = 25.4\%$
Kauf / Verkauf eigener Aktien	21		
Veränderung Minderheitsanteile	-		
<b>Eigenkapital per 31. Dezember (inkl. Minderheiten)</b>	<b>4'873</b>		<b>103.2</b>
<b>Eigenkapitalrendite</b>	<b>10.3%</b>		

<sup>1)</sup> Basierend auf dem konsolidierten Eigenkapital (exkl. Minderheiten) und der zeitgewichteten Anzahl der ausstehenden Aktien

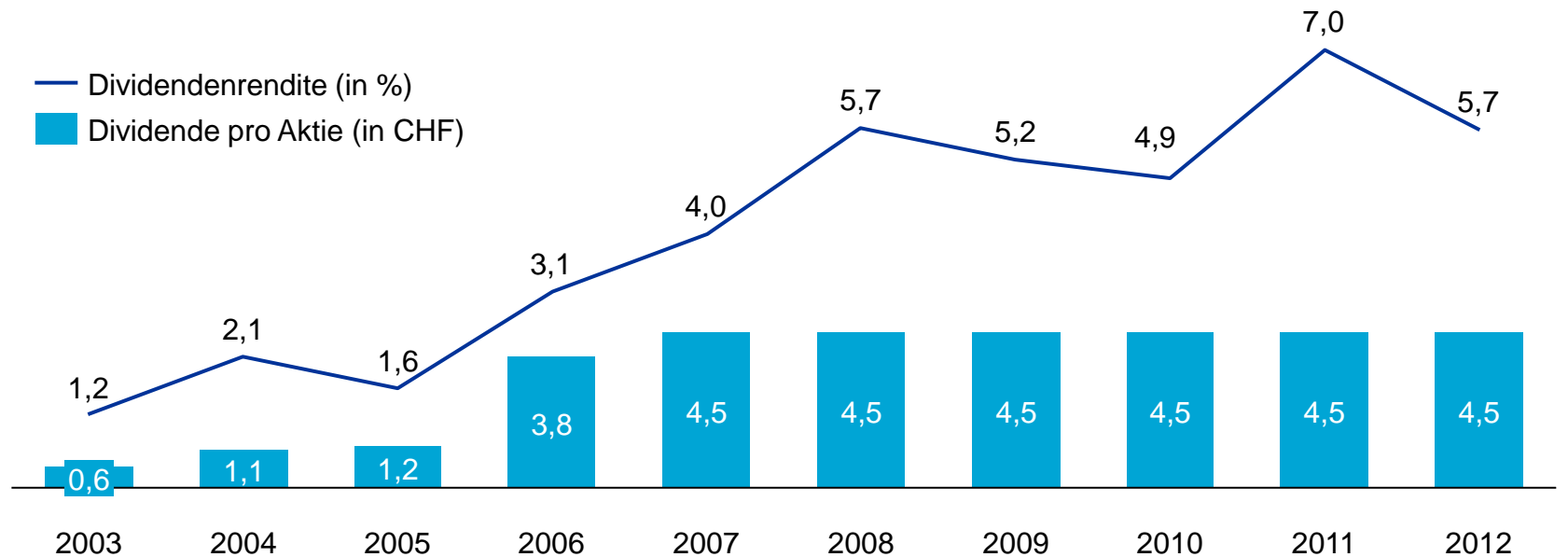
### Alternative RoE-Berechnungen

RoE (wie veröffentlicht)	10,3%
RoE exkl. nicht realisierte Gewinne und Verluste auf Bonds (netto)	11,6%



# Ausschüttung an die Aktionäre

## Attraktiv und zuverlässig



- Vorgeschlagene Dividende von CHF 4.50 pro Aktie
- Attraktive Dividendenrendite von 5.7%<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Basierend auf Jahresschlusskurs 2012 von CHF 78.50

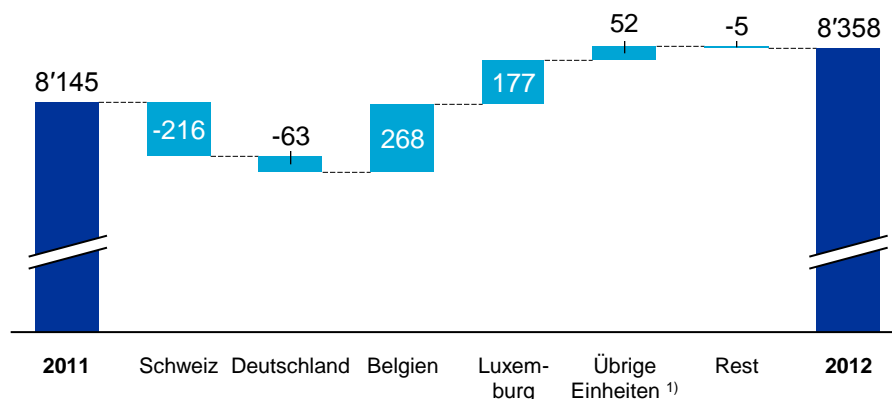
## 03 Operatives Geschäft

**Martin Strobel**  
CEO Baloise Group

# Geschäftsvolumen

## Starkes Wachstum im Nichtleben und im anlagegebundenen Geschäft

### Nach Ländern



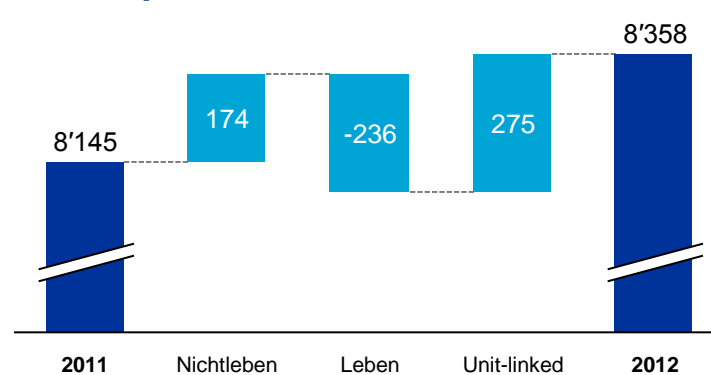
in Mio. CHF	2011	2012	+/-	+/- LW <sup>2)</sup>
Schweiz	4'101	<b>3'885</b>	-5.2%	-5.2%
Deutschland	1'775	<b>1'712</b>	-3.5%	-1.3%
Belgien	1'091	<b>1'359</b>	24.5%	27.4%
Luxemburg	599	<b>776</b>	29.6%	32.6%
Übrige Einheiten <sup>1)</sup>	567	<b>619</b>	9.2%	10.3%
Rest <sup>3)</sup>	12	<b>7</b>	-42.2%	-
<b>Total</b>	<b>8'145</b>	<b>8'358</b>	2.6%	3.8%

<sup>1)</sup> Österreich, Baloise Life Liechtenstein, Kroatien und Serbien

<sup>2)</sup> Lokalwährung (LW)

<sup>3)</sup> Inkl. Konzerngeschäft

### Nach Sparten

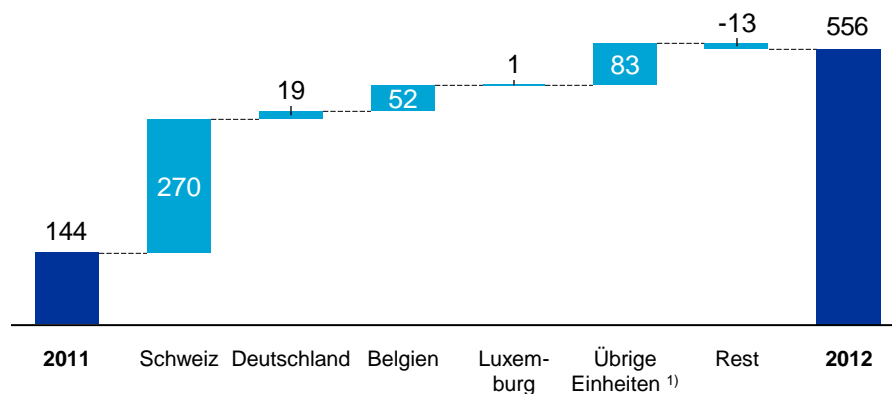


In Mio. CHF	2011	2012	+/-	+/- LW <sup>2)</sup>
Nichtleben	3'144	<b>3'318</b>	5.5%	7.0%
Leben	3'660	<b>3'424</b>	-6.4%	-5.9%
Unit-linked	1'341	<b>1'616</b>	20.5%	22.5%
<b>Total</b>	<b>8'145</b>	<b>8'358</b>	2.6%	3.8%

# EBIT

## Normalisierung der Ertragslage

### Nach Ländern

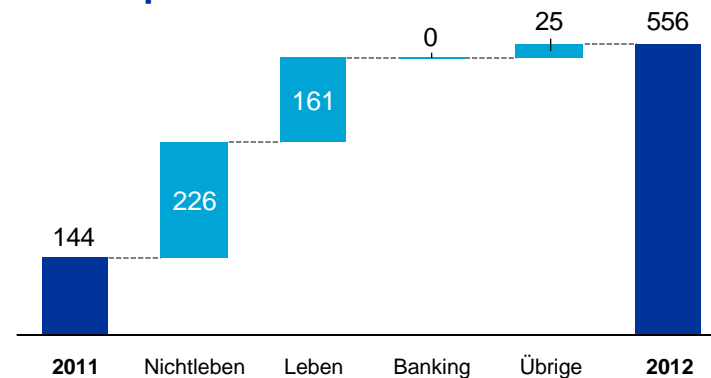


in Mio. CHF	2011	2012	+/-
Schweiz	108	378	>100.0%
Deutschland	-2	17	n.m.
Belgien	22	74	>100.0%
Luxemburg	10	11	7.0%
Übrige Einheiten <sup>1)</sup>	-89	-6	-93.3%
Rest <sup>2)</sup>	95	82	-13.9%
<b>Total</b>	<b>144</b>	<b>556</b>	<b>&gt;100.0%</b>

<sup>1)</sup> Österreich, Baloise Life Liechtenstein, Kroatien und Serbien

<sup>2)</sup> Inkl. Baloise Holding AG, interne Rückversicherung, Corporate IT

### Nach Sparten



in Mio. CHF	2011	2012	+/-
Nichtleben	127	353	>100.0%
Leben	16	177	>100.0%
Banking	73	73	0.7%
Übrige <sup>3)</sup>	-72	-47	-34.7%
<b>Total</b>	<b>144</b>	<b>556</b>	<b>&gt;100.0%</b>

<sup>3)</sup> inkl. Baloise Holding AG, Corporate IT, Baloise Incentive Foundation

# Highlights Schweiz

## Hoher operativer Erfolg, beschleunigt durch Basler Sicherheitswelt

<b>Nichtleben:</b>		→	Gesundes Wachstum in Zielsegmenten
Gebuchte Bruttoprämie:	CHF 1'316 Mio. (0.9%)	→	Operative Ertragsstärke ungebrochen hoch
Combined Ratio (brutto):	83.8% (-4.6 Pkt.)	→	Basler Sicherheitswelt als Dreh- und Angelpunkt in Produktentwicklung und Marktauftritt
EBIT:	CHF 149 Mio. (>100%)		
<b>Leben:</b>		→	Produktionserfolg bei modernen Produkten (Variable annuities, Tranchen)
Gebuchte Bruttoprämie:	CHF 2'511 Mio. (-7.8%)	→	Starke Marktpositionierung bei Kollektivleben als Basis des nachhaltigen Wachstums über Markt bei Jahresprämien
Prämien mit Anlagecharakter <sup>1)</sup> :	CHF 200 Mio. (9.2%)		
EBIT:	CHF 211 Mio. (>100%)	→	Finanzergebnis markant verbessert
Neugeschäftsmarge:	0.0% (-17.3% Pkt.)		
<b>Baloise Bank SoBa:</b>		→	Risikobewusstes Wachstum in den Kundenausleihungen
(lokale Rechnungslegung)			
Kundenausleihungen:	CHF +72 Mio. (1.2%)	→	Sehr gutes Wachstum im Kundengeld
Kundengelder	CHF +220Mio. (4.7%)	→	Differenzierungsansatz Baloise Investment Advice (BIA) führt zu Zunahme in Vermögensverwaltungsmandaten
Nettogewinn:	CHF 22 Mio. (0.8%)		
Eigenkapitalrendite (RoE)	6.8% (-0.2% Pkt.)	→	Brutto- und Reingewinn kann trotz anhaltend tiefem Zinsniveau leicht gesteigert werden
Cost-Income-Ratio:	62.7% (-1.3% Pkt.)		

<sup>1)</sup> Davon CHF 141 Mio. Variable Annuities aus Baloise Life Liechtenstein

# Highlights Internationales Geschäft

## Starke Wachstumszahlen

- 
- Deutschland: → Zusammenführung von Deutscher Ring und Basler Deutschland ist abgeschlossen; weitere Optimierungen sind initiiert
- 
- Belgien: → Einheitlicher Markenauftritt "Baloise Insurance" wurde vom Markt positiv aufgenommen. Starkes Wachstum über Markt im Nichtleben
- 
- Luxemburg: → Starkes Wachstum im Leben (36.4%<sup>1)</sup>) und Nichtleben (4.9%<sup>1)</sup>)
- 
- Österreich: → Technische Exzellenz positiv untermauert; Combined Ratio trotz einer hohen Anzahl von Unwetter deutlich unter 100%
- 
- Kroatien: → Break-even in einem schwierigen Marktumfeld erreicht und weitere Optimierungsmassnahmen initiiert
- 
- Liechtenstein:<sup>2)</sup> → Gesteigerte variable annuities (VA)-Produktion; Fokus auf das internationale Geschäft (ausserhalb der Schweiz)
- 

<sup>1)</sup> Lokalwährung (LW)

<sup>2)</sup> Baloise Life Liechtenstein

# 04 Strategie & Ausblick

**Martin Strobel**  
CEO Baloise Group

# Grundstein im Jahr 1863 gelegt (1/2)

## Eine Erfolgsgeschichte

Gründung: Am Anfang stand ein Feuer...  
Und die Mission Menschen sicherer zu machen

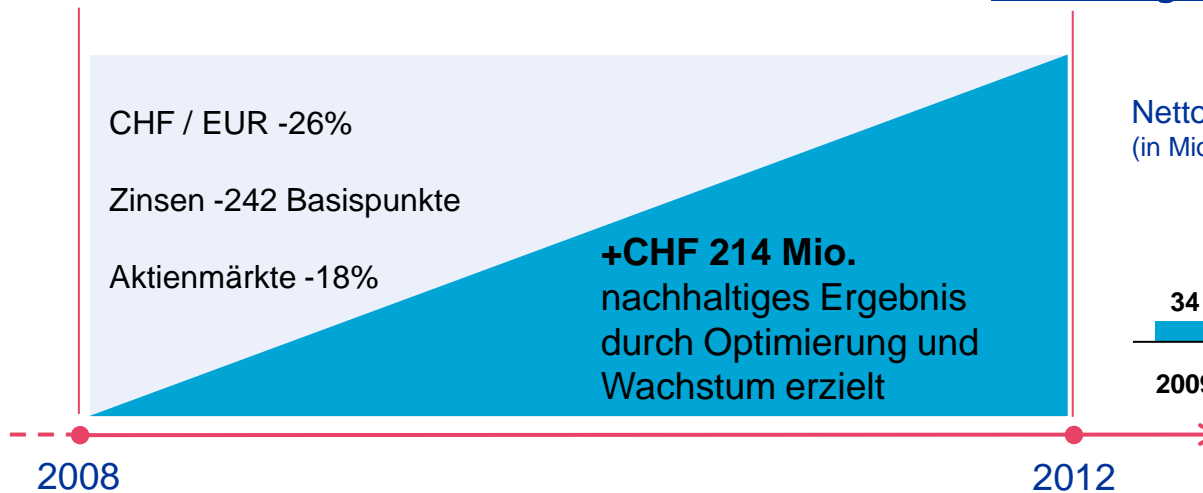




# Grundstein im Jahr 1863 gelegt (2/2)

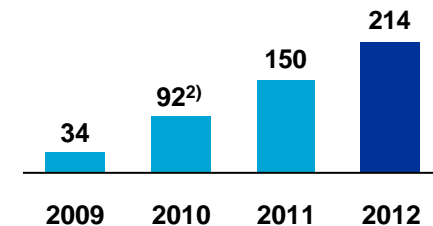
## «B2012» erfolgreich beendet

Finanzkrise: historischer Einbruch der Finanzmärkte führt zu deutlich tieferem Anlageergebnis



«B2012»: Strategisches Programm wirkt den negativen Marktentwicklungen entgegen und ermöglicht eine **nachhaltige Ausschüttungspolitik**

Netto-Effekt<sup>1)</sup> von Baloise 2012:  
(in Mio. CHF)



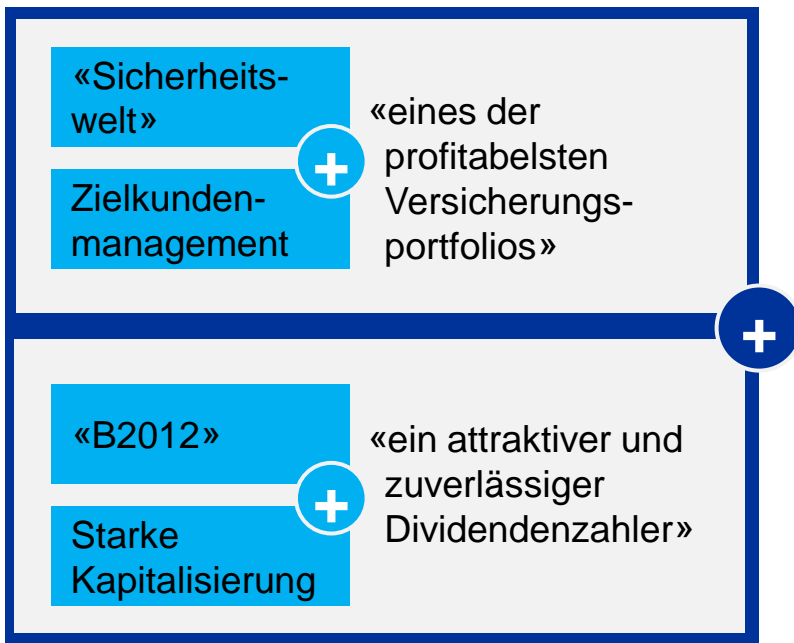
<sup>1)</sup> nach Investitionen, Kosten und Steuern

<sup>2)</sup> enthält einmalige Entschädigungszahlung zur Entflechtung in Deutschland

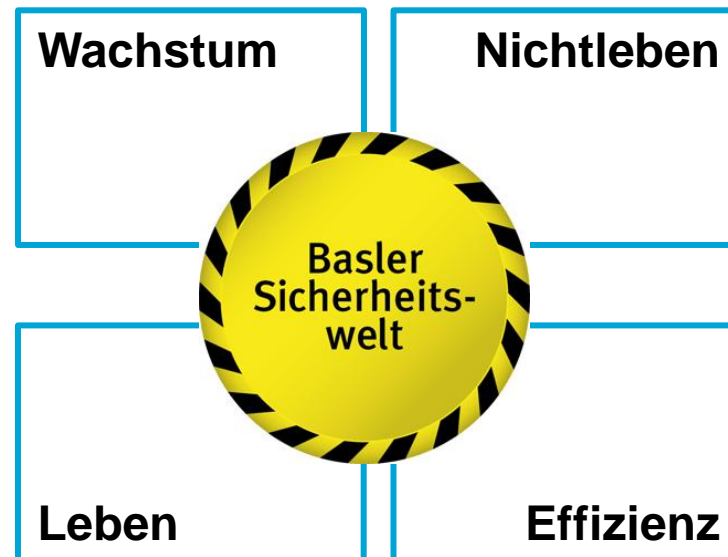
# Eine starke Plattform wird erweitert

## Weiterentwicklung des Zielkundenmanagements

### Heute – Eine starke Plattform

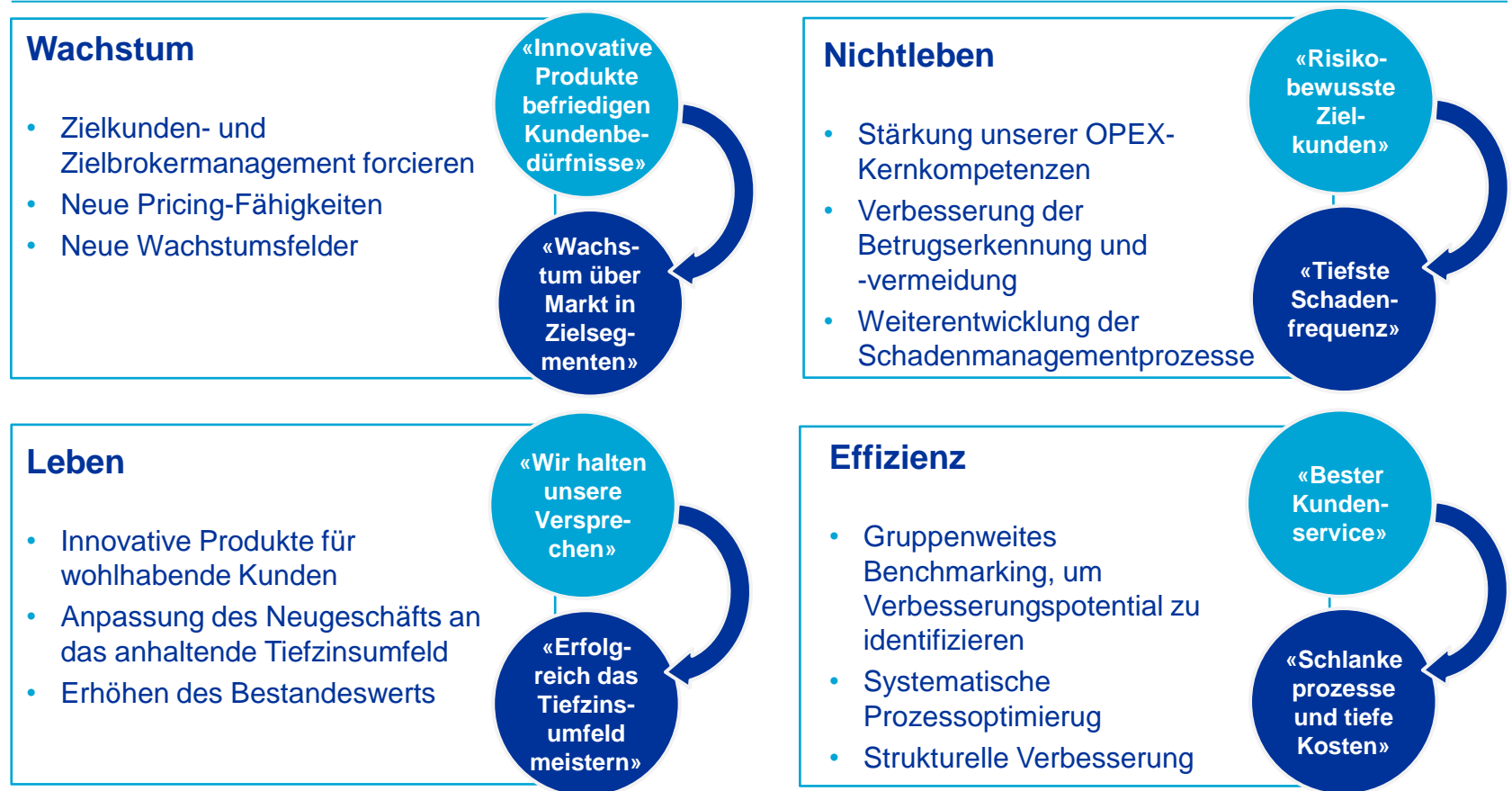


### Zukünftig – Erweitern der Plattform



# Strategie-Ausblick: Wachstum und Ertrag

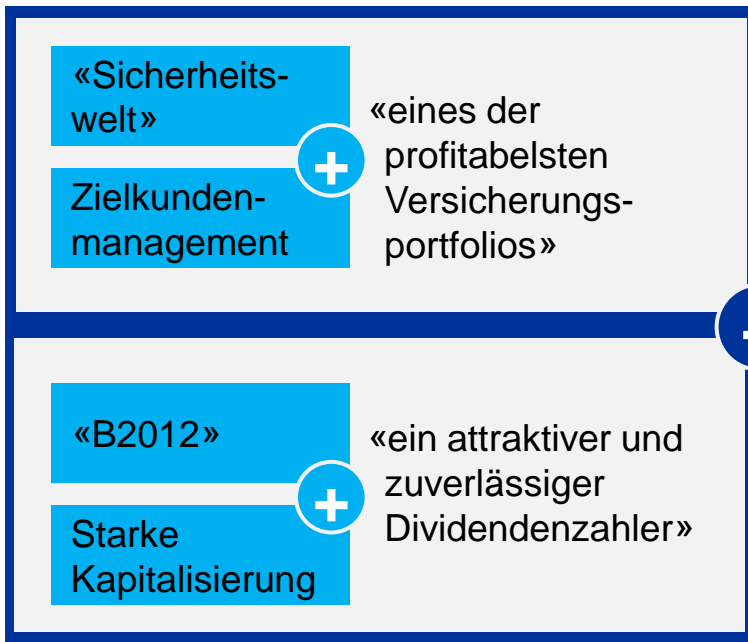
## Vier Felder um das Zielkundenmanagement in den Fokus zu rücken



# Finanzziele

## Hohe operative Ertragskraft führt zu attraktiver Ausschüttung

### Heute – Eine starke Plattform



### Zukünftig – Erweitern der Plattform



#### Starkes operatives Geschäft

Combined Ratio Nichtleben **93 – 96%**  
Neugeschäftsmarge Leben **>10%**

#### Hohe Ertragskraft

Eigenkapitalrendite (RoE) **8 – 12%**  
Attraktive und verlässliche Ausschüttung

# Q&A

## 05 Appendix

	Seite
<b>I Finanzen</b>	
Sensitivitäten	32
Business Matrix	33
Nichtleben	35
Leben	36
Asset Allocation	44
Gesamtergebnisrechnung	56
Nicht realisierte Gewinne	57
Solvabilität	59
Währungen	60
<b>II Operatives Geschäft</b>	
Schweiz	62
Auslandaktivitäten	68
<b>III Reporting Kalender &amp; Kontakte</b>	

# I Finanzen

# IFRS Sensitivitäten

Risikotyp	Sensitivitäts Test	Einfluss auf konsolidierten Gewinn (in Mio. CHF)		Einfluss auf konsolidiertes Eigenkapital inkl. Einfluss auf den Gewinn (in Mio. CHF)	
Zinsrisiko	- 100 BPkt.	-111	-97	426	570
		2011	2012	2011	2012
Fremdwährungsrisiko <sup>1)</sup>	+/- 0.01 CHF	4.6	3.0	4.6	3.0
		-4.6	-3.0	-4.6	-3.0
		2011	2012	2011	2012
Aktienkurs-Risiko	+/- 10%	15.0	6.9	179.4	172.1
		-60.9	-22.5	-182.2	-171.9
		2011	2012	2011	2012

<sup>1)</sup> exkl. Translations-Effekt



# Geschäfts-Matrix 2012

in Mio. CHF	Schweiz (exkl. VA)	Deutschland	Belgien	Luxemburg	Österreich	Kroatien/ Serbien	Liechtenstein	Rest	Total
<b>Leben</b>	<b>2'510.6</b> 73.3% 64.6%	<b>634.7</b> 18.5% 37.1%	<b>163.9</b> 4.8% 12.1%	<b>56.8</b> 1.7% 7.3%	<b>19.8</b> 0.6% 12.5%	<b>32.9</b> 1.0% 48.2%	<b>5.3</b> 0.2% 1.4%	- - -	<b>3'424.0</b> 100.0% 41.0%
<b>Unit-linked</b>	<b>58.7</b> 3.6% 1.5%	<b>219.5</b> 13.6% 12.8%	<b>289.3</b> 17.9% 21.3%	<b>644.4</b> 39.9% 83.0%	<b>17.4</b> 1.1% 11.0%	<b>0.0</b> 0.0% 0.0%	<b>387.3</b> 24.0% 98.6%	- - -	<b>1'616.6</b> 100.0% 19.3%
<b>Nichtleben</b>	<b>1'316.1</b> 39.7% 33.9%	<b>857.9</b> 25.9% 50.1%	<b>905.4</b> 27.3% 66.6%	<b>75.1</b> 2.3% 9.7%	<b>120.9</b> 3.6% 76.5%	<b>35.5</b> 1.1% 51.8%	- - -	<b>6.8</b> 0.2% 100.0%	<b>3'317.7</b> 100.0% 39.7%
<b>Total</b>	<b>3'885.4</b> 46.5% 100.0%	<b>1'712.1</b> 20.5% 100.0%	<b>1'358.6</b> 16.3% 100.0%	<b>776.3</b> 9.3% 100.0%	<b>158.1</b> 1.9% 100.0%	<b>68.4</b> 0.8% 100.0%	<b>392.6</b> 4.7% 100.0%	<b>6.8</b> 0.1% 100.0%	<b>8'358.3</b> 100.0% 100.0%

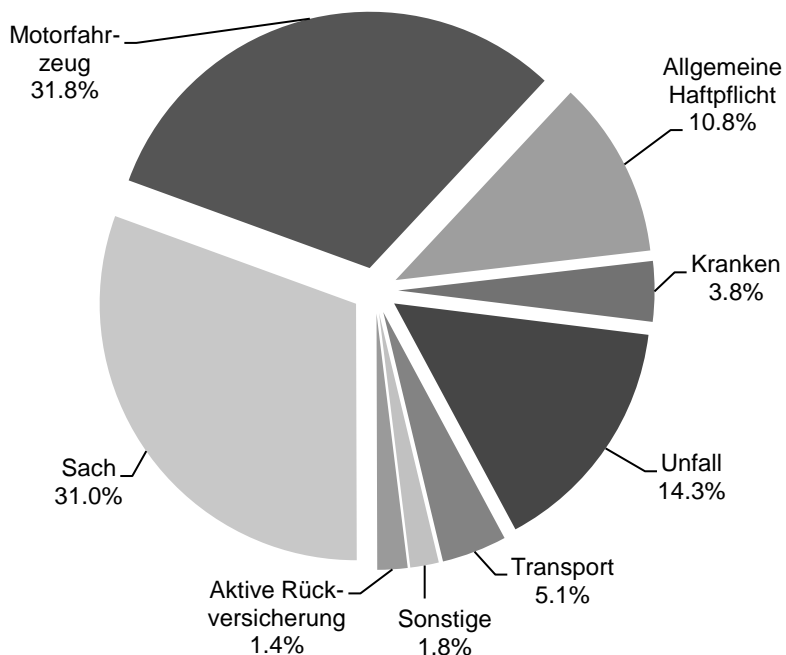
# Wachstums-Matrix 2012

in % in CHF (in % in OW)	Schweiz (exkl. VA)	Deutschland	Belgien	Luxemburg	Österreich	Kroatien/ Serbien	Liechten- stein	Rest	Total
<b>Leben</b>	<b>-7.8%</b>	<b>-9.3%</b> (-7.2%)	<b>32.2%</b> (35.2%)	<b>15.0%</b> (17.6%)	<b>-0.4%</b> (1.9%)	<b>-2.7%</b> (0.9%)	<b>-39.0%</b>	-	<b>-6.4%</b> (-5.9%)
<b>Unit-linked</b>	<b>-19.3%</b>	<b>-3.8%</b> (-1.6%)	<b>36.3%</b> (39.4%)	<b>35.3%</b> (38.4%)	<b>0.2%</b> (2.5%)	<b>0.0%</b> (0.0%)	<b>15.8%</b>	-	<b>20.5%</b> (22.5%)
<b>Nichtleben</b>	<b>0.9%</b>	<b>1.3%</b> (3.6%)	<b>19.9%</b> (22.7%)	<b>2.6%</b> (4.9%)	<b>3.9%</b> (6.3%)	<b>-3.1%</b> (1.2%)	-	<b>-42.2%</b>	<b>5.5%</b> (7.0%)
<b>Total</b>	<b>-5.2%</b>	<b>-3.5%</b> (-1.3%)	<b>24.5%</b> (27.4%)	<b>29.6%</b> (32.6%)	<b>2.9%</b> (5.3%)	<b>-2.9%</b> (1.1%)	<b>14.4%</b>	<b>-42.2%</b>	<b>2.6%</b> (3.8%)

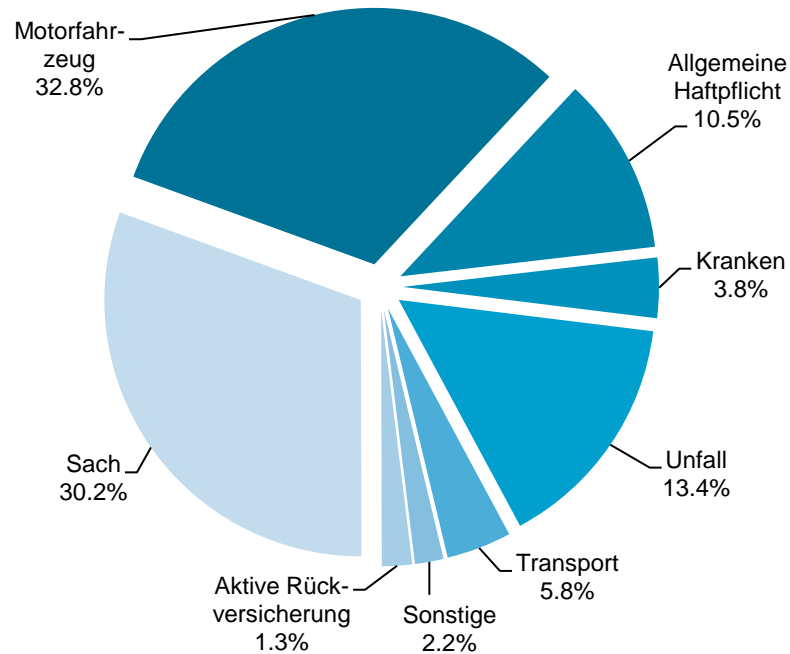
# Business Mix Nichtleben

in % der gebuchten Bruttoprämien

**2011**



**2012**



in Mio. CHF

Gebuchte Bruttoprämien Nichtleben

2011

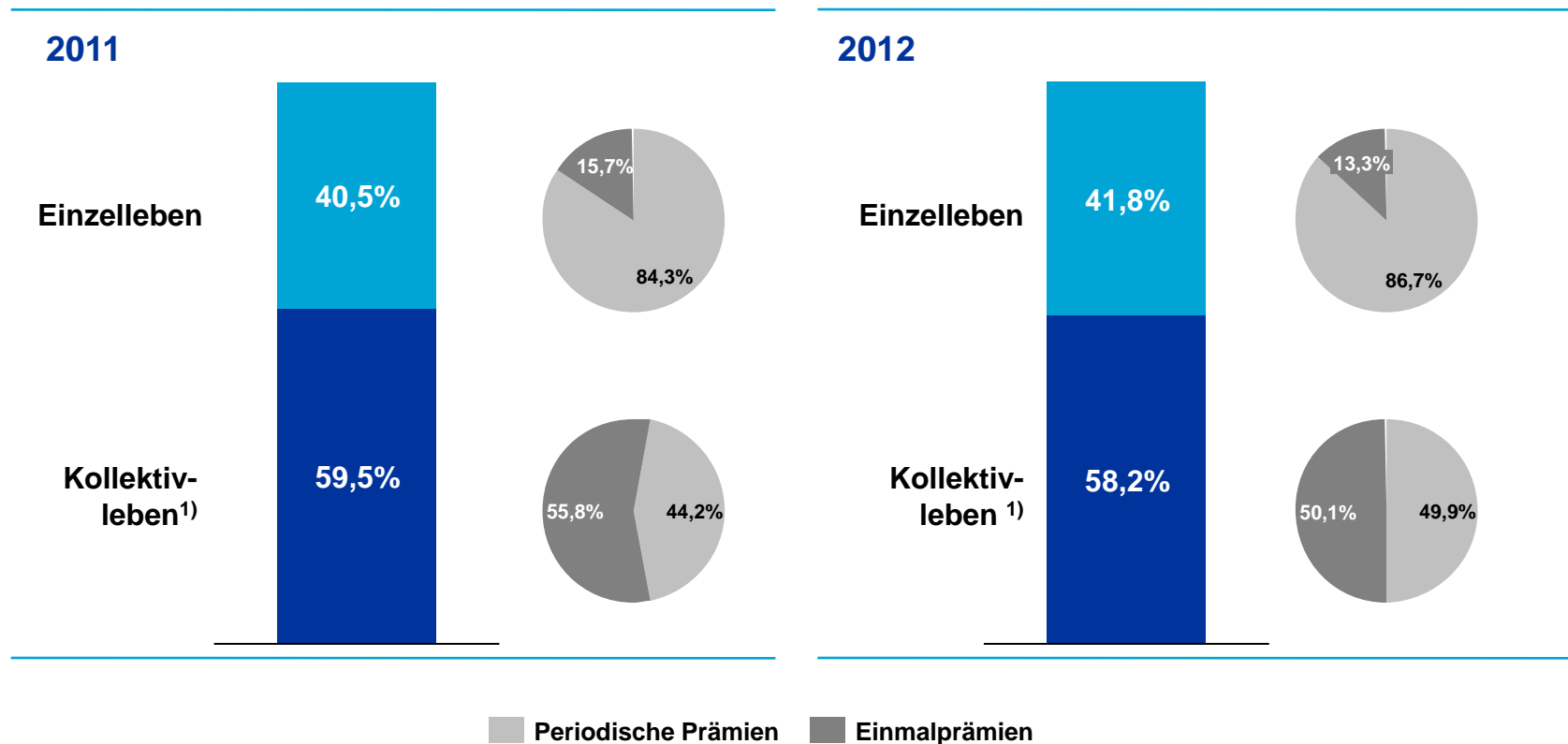
3'144

2012

3'318

# Business Mix Leben

in % der gebuchten Bruttoprämien, exkl. Prämien mit Anlagecharakter



<sup>1)</sup> Nur Schweizerisches Kollektivlebensgeschäft

## MCEV: Aufteilung nach Ländern

in Mio. CHF, basiert auf dem statutarischen Abschluss	2011 <sup>1)</sup>					2012				
	CH	D	B	Lux	Group	CH	D	B	Lux	Group
CEVBF	1'484	218	81	92	<b>1'890</b>	1'867	211	66	105	<b>2'249</b>
TVFOG	-298	-99	-19	-3	<b>-419</b>	-308	-97	16	-3	<b>-392</b>
CNHR	-300	-36	-59	-16	<b>-347</b>	-247	-35	-141	-21	<b>-393</b>
FCC	-49	-10	-24	-7	<b>-90</b>	-51	-3	-39	-7	<b>-100</b>
Value of In-Force	838	73	-21	66	<b>1'034</b>	1'262	76	-98	74	<b>1'365</b>
Shareholders' Net Assets	808	108	128	56	<b>1'119</b>	908	101	259	78	<b>1'388</b>
<b>MCEV</b>	<b>1'645</b>	<b>181</b>	<b>106</b>	<b>122</b>	<b>2'153</b>	<b>2'170</b>	<b>177</b>	<b>161</b>	<b>152</b>	<b>2'753</b>

<sup>1)</sup> xkl. Nateus

# MCEV: Neugeschäftsmarge

in Mio. CHF, basiert auf dem statutarischen Abschluss	2011 <sup>1)</sup>					2012				
	CH	D	B	Lux	Group	CH	D	B	Lux	Group
MCVNB	28	8	2	4	<b>35</b>	0	10	6	8	<b>23</b>
APE	159	74	24	51	<b>342</b>	109	49	37	68	<b>264</b>
Neugeschäftsmarge auf APE	17.3%	11.1%	9.4%	8.1%	<b>10.2%</b>	0.0%	19.8%	16.8%	11.0%	<b>8.9%</b>
PVNBP	2'035	633	255	514	<b>3'780</b>	1'493	429	421	686	<b>3'029</b>
Neugeschäftsmarge auf PVNBP	1.4%	1.3%	0.9%	0.8%	<b>0.9%</b>	0.0%	2.3%	1.5%	1.1%	<b>0.8%</b>

<sup>1)</sup> exkl. Nateus

# MCEV: Ökonomische Sensitivitäten

in Mio. CHF, basiert auf dem statutarischen Abschluss	$\Delta$ MCEV	$\Delta$ MCEV in %	$\Delta$ MCVNB	$\Delta$ MCVNB in %
<b>Basiswert</b>	<b>2'753</b>	<b>-</b>	<b>23</b>	<b>-</b>
+100 BPkt. Referenzzins	473	17%	14	61%
-100 BPkt. Referenzzins	-1'052	-38%	-37	-160%
-10% Marktwert Aktien und Liegenschaften	-375	-14%	-7	-28%
25% höhere Volatilität bei Aktien und Liegenschaften	-161	-6%	-1	-5%
25% höhere Volatilität bei Swaptions	-202	-7%	-4	-18%
Ohne Liquiditätsprämie	-197	-7%	-2	-8%

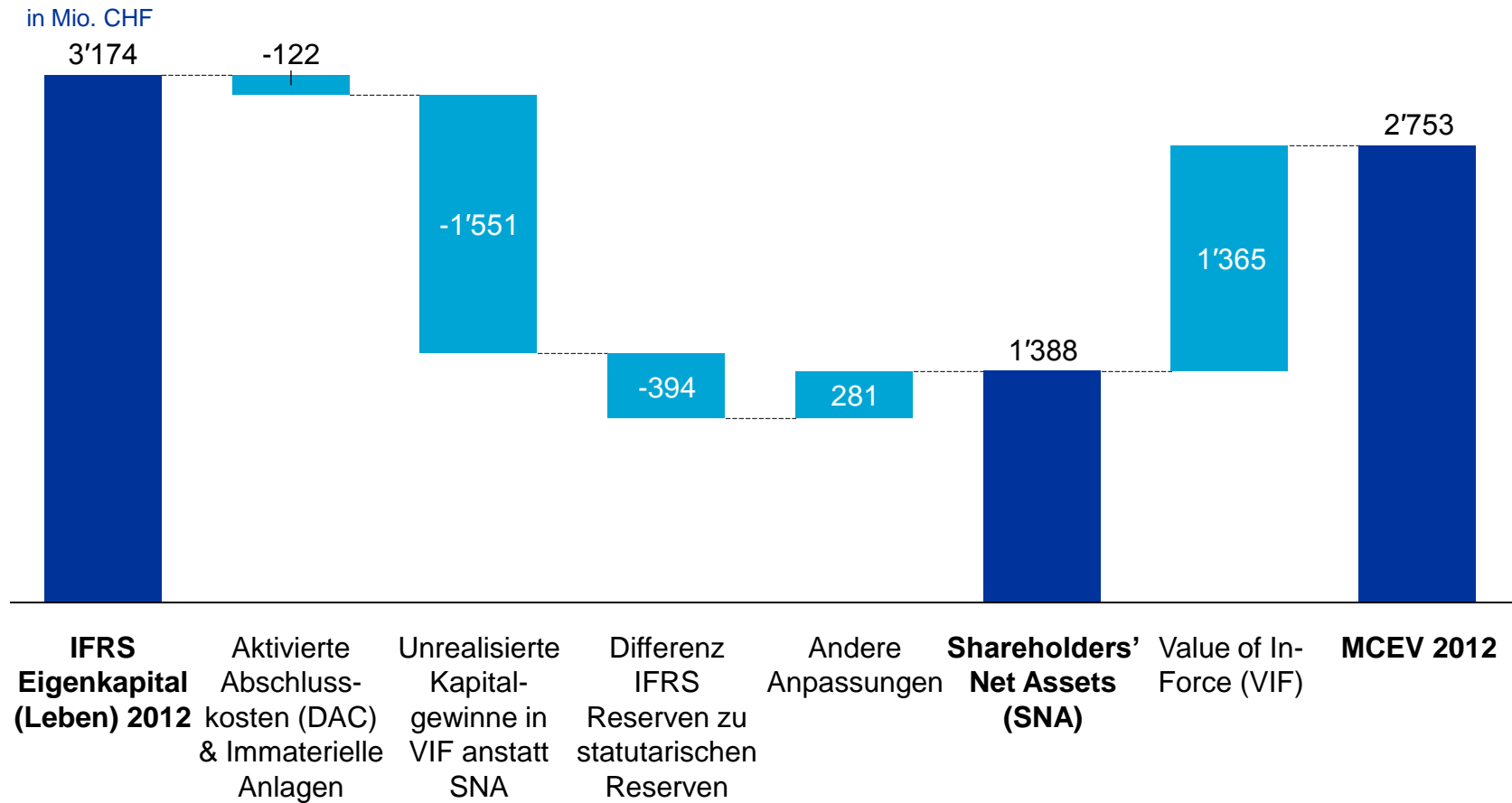
# MCEV: Operative Sensitivitäten

in Mio. CHF, basiert auf dem statutarischen Abschluss	$\Delta$ MCEV	$\Delta$ MCEV in %	$\Delta$ MCVNB	$\Delta$ MCVNB in %
<b>Basiswert</b>	<b>2'753</b>	<b>-</b>	<b>23</b>	<b>-</b>
10% tiefere Stornorate	71	3%	7	28%
10% tiefere Verwaltungskosten	150	5%	8	34%
10% tiefere Abschlusskosten	n.a.	n.a.	5	21%
5% Verbesserung Sterblichkeitsannahme (Risiko-, Kapitalversicherungen)	23	1%	2	9%
5% Verbesserung Invaliditätsannahme	46	2%	0	1%
5% Verbesserung Sterblichkeitsannahme (Renten)	-38	-1%	-1	-5%
1 %-Pkt. Abnahme der CNHR <sup>1)</sup>	111	4%	4	18%

<sup>1)</sup> Zeigt den Effekt von 3% statt 4% Kapitalkosten für Non-Hedgeable Risks

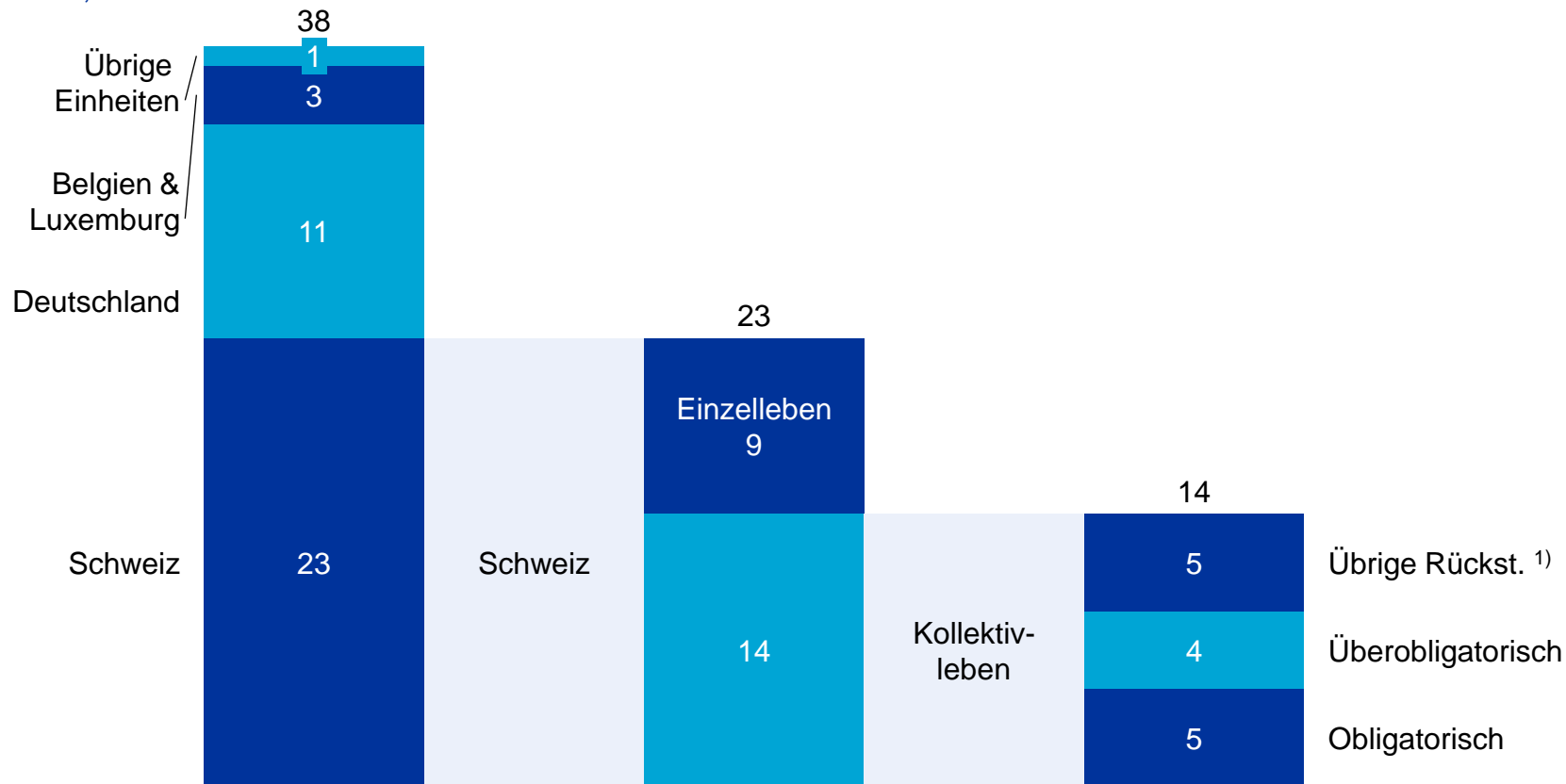


# IFRS-MCEV Überleitung



# Deckungskapital Leben

brutto, in Mio. CHF



<sup>1)</sup> Rückstellungen für Renten, Sterblichkeit, Invalidität, Verstärkungen, Teuerungsfonds

# Direkte Rendite und Garantien Leben

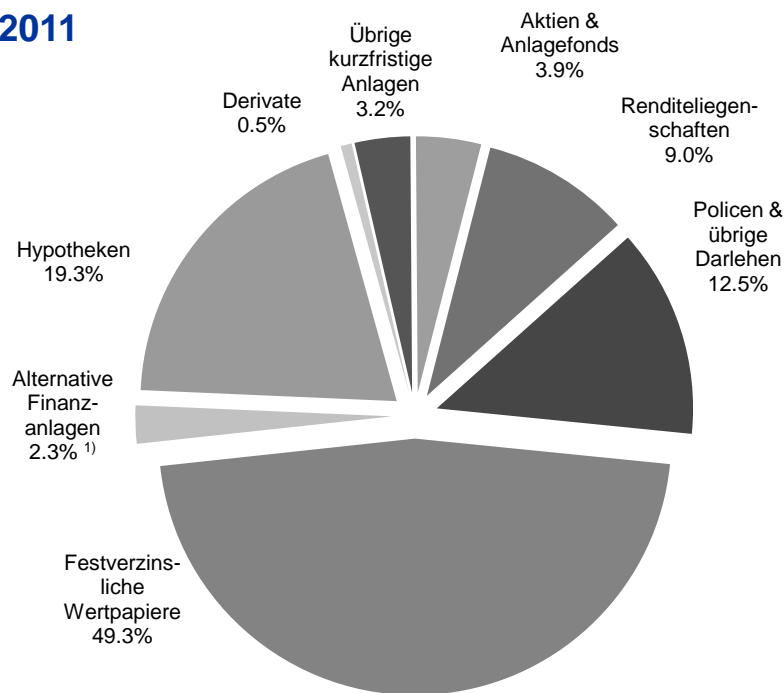
<b>2012</b>	<b>CH</b>	<b>EU</b>	<b>Total</b>
Direkte Rendite <sup>1)</sup>	2.8%	3.8%	<b>3.2%</b>
Durchschnittlicher Garantiezins	2.0%	3.1%	<b>2.4%</b>
Marge	0.8%	0.7%	<b>0.8%</b>

<b>2011</b>	<b>CH</b>	<b>EU</b>	<b>Total</b>
Direkte Rendite <sup>1)</sup>	2.9%	3.8%	<b>3.2%</b>
Durchschnittlicher Garantiezins	2.0%	3.1%	<b>2.4%</b>
Marge	0.9%	0.7%	<b>0.8%</b>

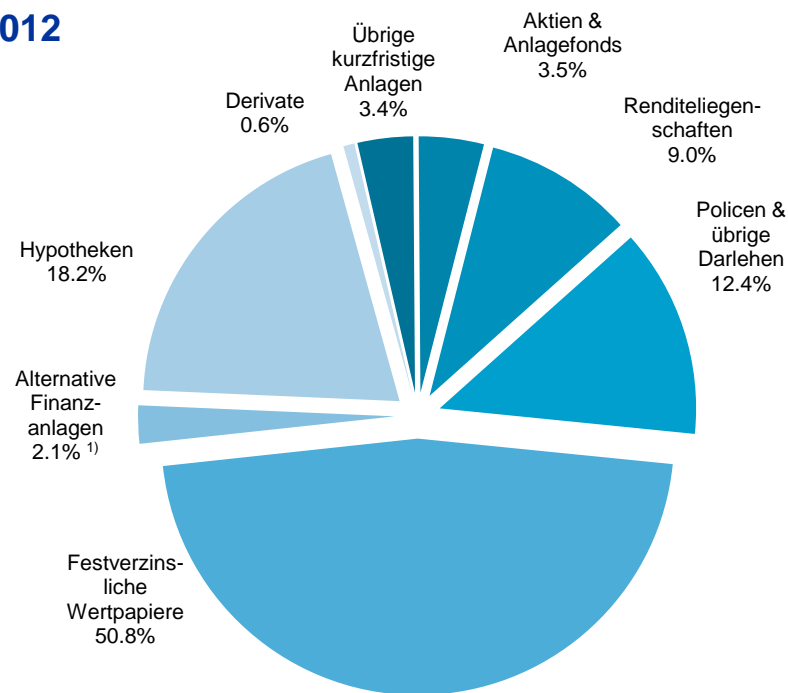
<sup>1)</sup> Bezogen auf das durchschnittliche Deckungskapital, ohne Realisationen

# Asset Allocation des Konzerns

2011



2012



in Mio. CHF

2012

Total Kapitalanlagen Konzern<sup>2)</sup>

60'428

<sup>1)</sup> Private Equity und Hedge Funds

<sup>2)</sup> Inkl. Banking Assets, exkl. Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

# Wertberichtigungen in 2012

<b>Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter</b>	
Wertberichtigungen (in Mio. CHF), brutto	66
Wertberichtigungen (in Mio. CHF), netto	43
Brutto-Wertberichtigungen in % der Ø Aktien & aktienähnlichen Anlagen	1.9%

- Starke Erholung der Aktienmärkte von den Mitte Jahr erreichten Tiefständen
- Nur begrenzte Wertberichtigungen

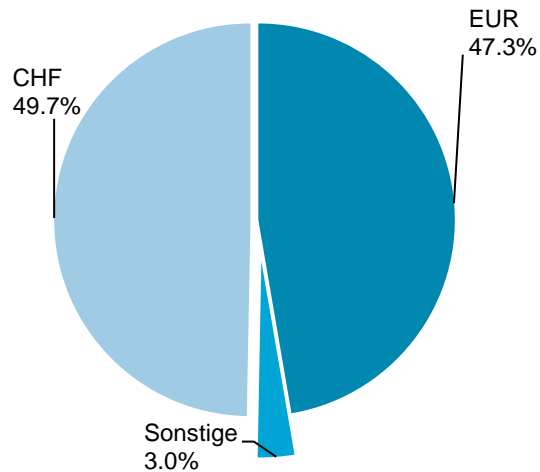
<b>Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter</b>	
Wertberichtigungen (in Mio. CHF), brutto	2
Wertberichtigungen (in Mio. CHF), netto	1
Brutto-Wertberichtigungen in % der Ø festverzinslichen Anlagen	0.0%

- Breit diversifiziertes Portfolio von qualitativ hochwertigen Anleihen
- Nur noch marginales GIIPS-Exposure

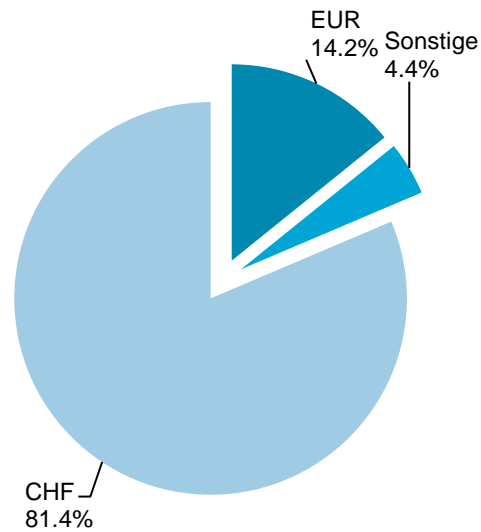
# Total Kapitalanlagen Versicherung: Währungsexposure, brutto

Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

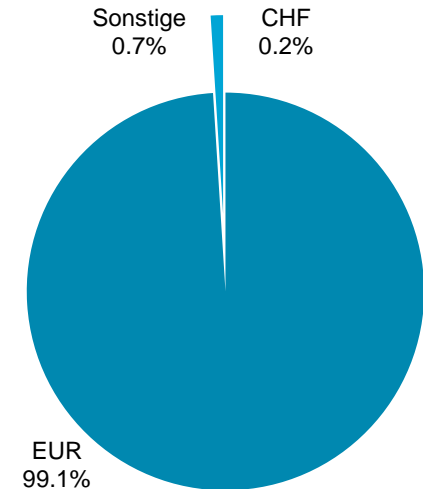
## Konzern



## Schweiz



## Ausland



in Mio. CHF

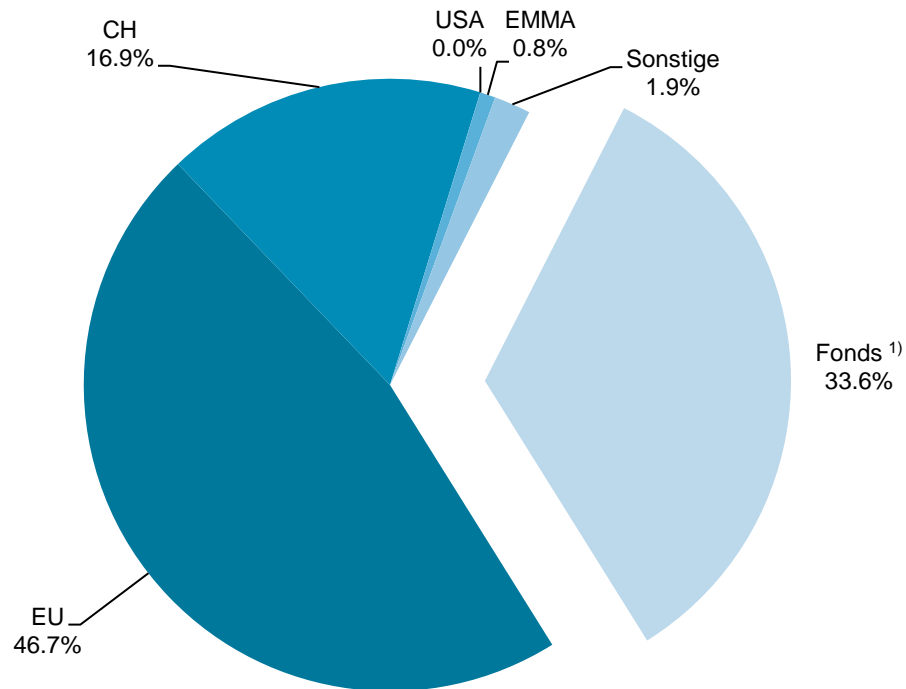
2012

Total Kapitalanlagen Versicherung

53'115

# Aktienportfolio: Regionale Aufteilung

Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft



<sup>1)</sup> Werden unter IFRS als Aktien behandelt

in Mio. CHF	2012
Total Aktienanlagen	2'132

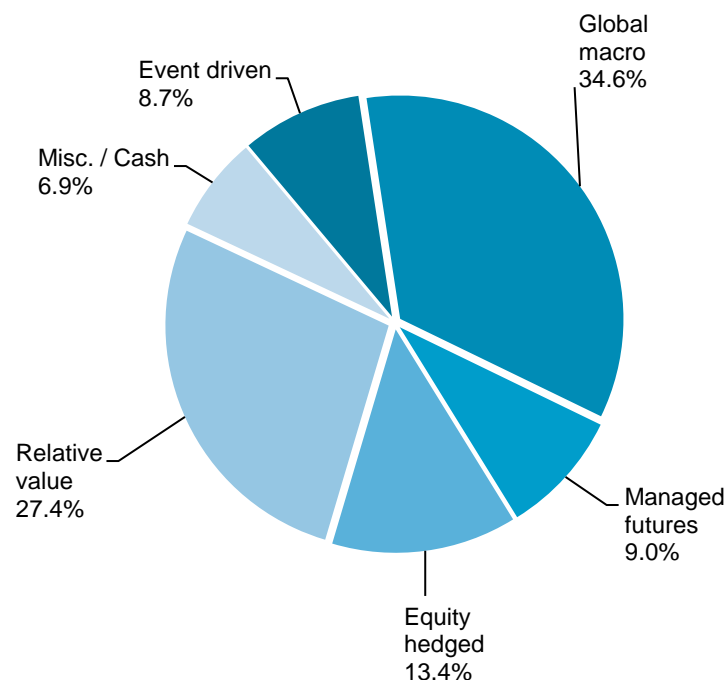
# Hedge Fond Portfolio

Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

	2012
Total Hedge Fond Anlagen (in Mio. CHF)	724
Performance (in USD)	0.8%
Wertberichtigungen <sup>1)</sup> (in Mio. CHF), brutto	8
Wertberichtigungen in % des ø Hedge Fond Bestandes	1.0%

- Breit diversifiziertes Portfolio
- Fremdwährungsrisiko grösstenteils abgesichert

## Nach Strategie



<sup>1)</sup> Teil der Wertberichtigungen auf Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter



# Private Equity Portfolio

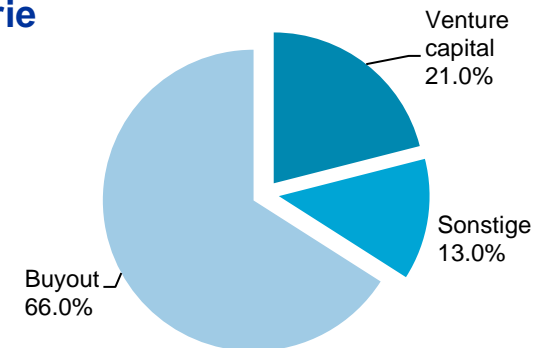
Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

	2012
Total Private Equity Anlagen (in Mio. CHF)	547
Performance (in USD, Sept. 11 – Sept. 12)	4.6%
Wertberichtigungen <sup>1)</sup> (in Mio. CHF), brutto	1
Wertberichtigungen in % des ø Private Equity Bestandes	0.2%

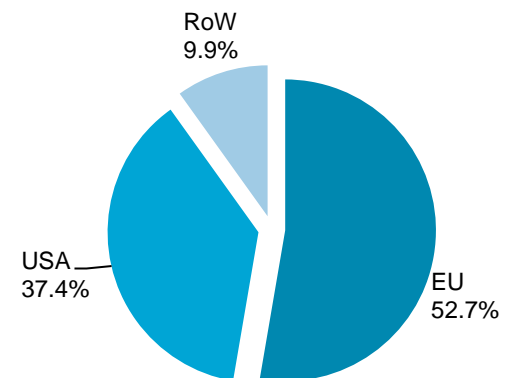
→ Fremdwährungsrisiko grösstenteils abgesichert

<sup>1)</sup> Teil der Wertberichtigungen auf Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter

## Nach Kategorie



## Nach Region

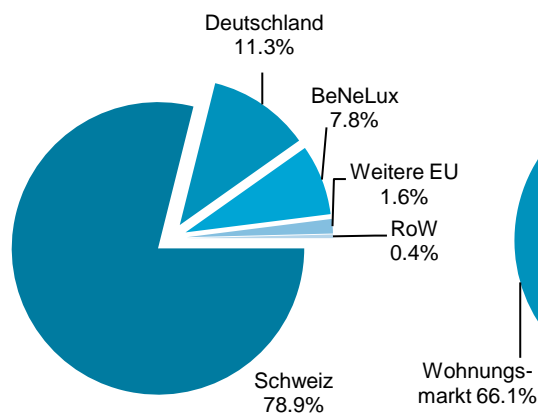


# Renditeliegenschaften und Hypotheken

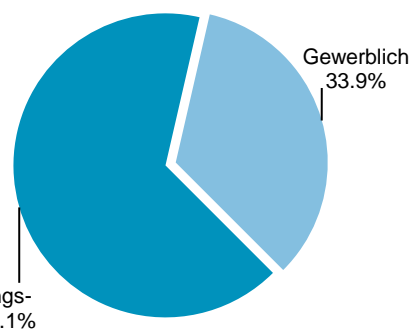
Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

in Mio. CHF	2012
Total Renditeliegenschaften	5'248

## Nach Land



## Nach Kategorie



- In stabilen Märkten investiertes, breit diversifiziertes Portfolio
- Stabile Bewertung mit regelmässigem laufendem Ertrag

in Mio. CHF	2012
Total Hypotheken	4'699
Bruttozins <sup>1)</sup>	2.5%
Verwaltungskosten	-3 BP
Risikokosten	-1 BP
Nettozins <sup>1)</sup>	2.4%

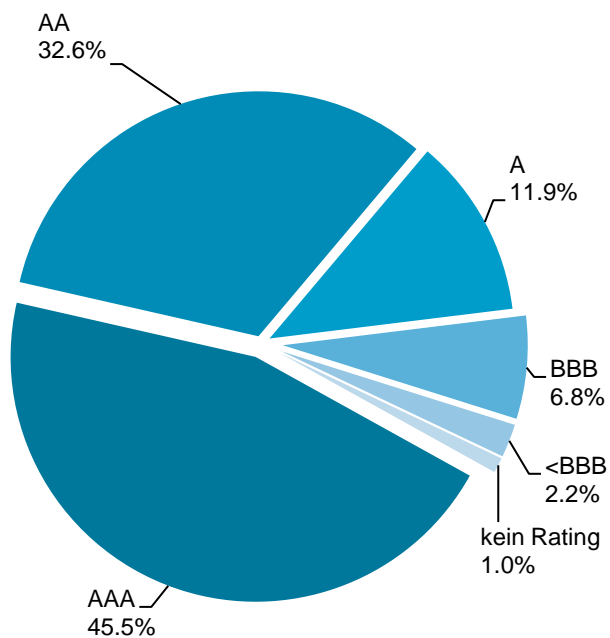
<sup>1)</sup> In % Hypotheken

- Qualitativ hochwertiges Portfolio dank strengen Kreditvergaberichtlinien

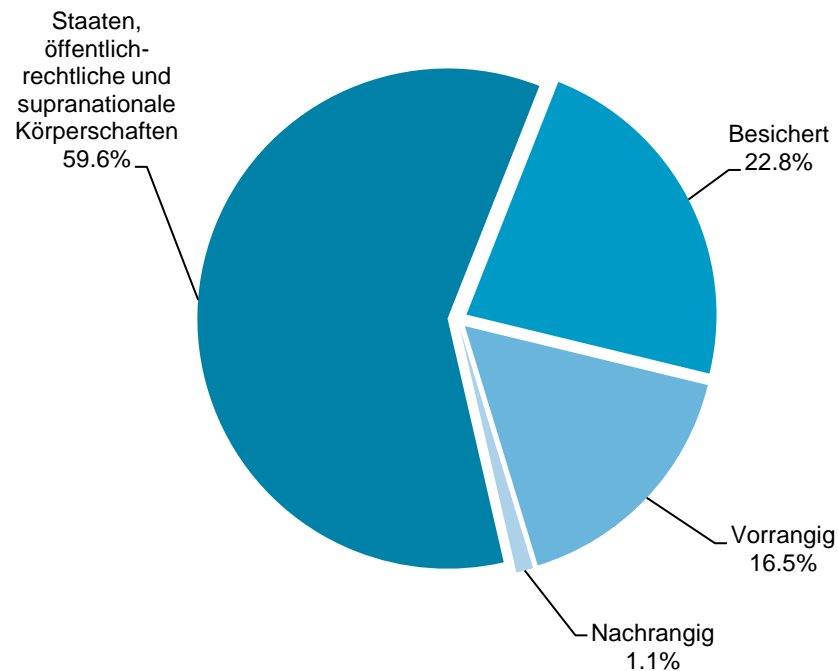
# Obligationen Portfolio

Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

## Nach Qualität



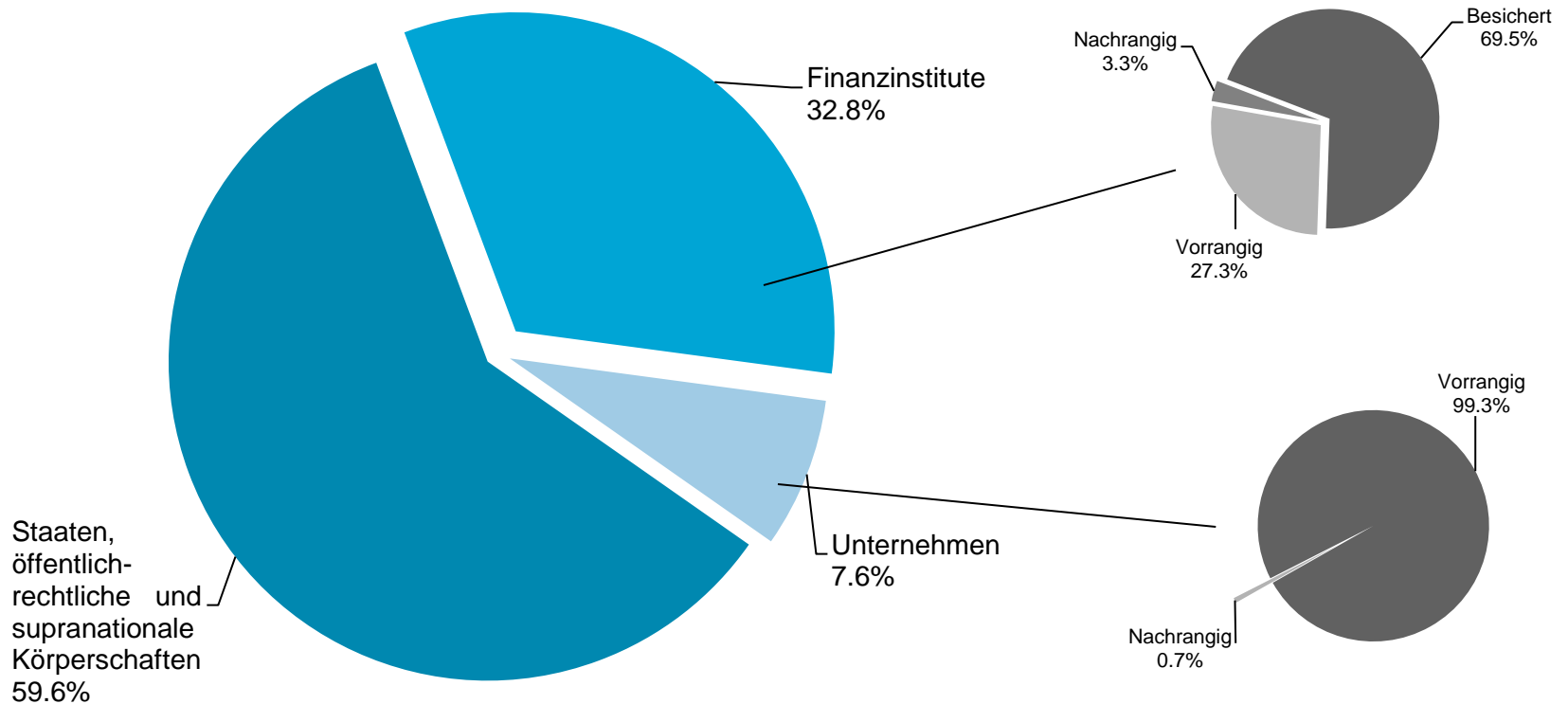
## Nach Rangigkeit



in Mio. CHF	2012
Total Obligationen	30'262

# Obligationen Portfolio: Emittenten

Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

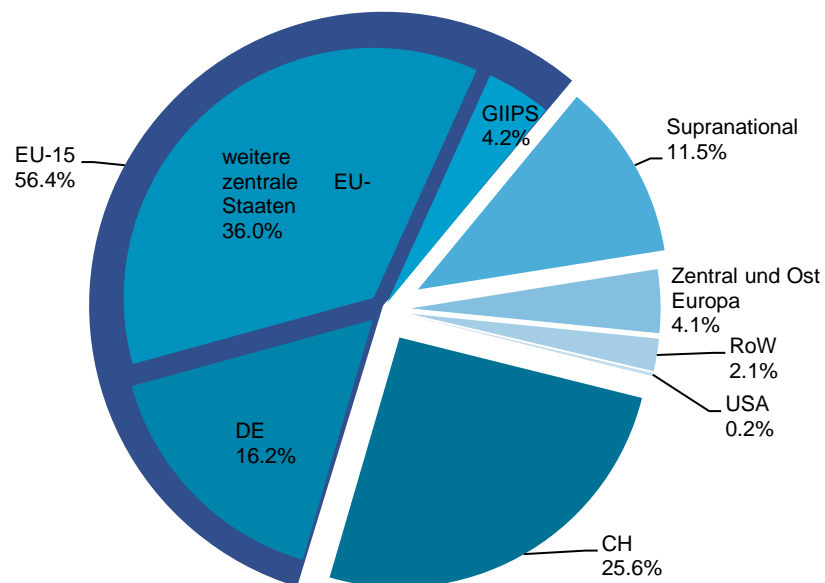


in Mio. CHF	2012
Total Obligationen	30'262

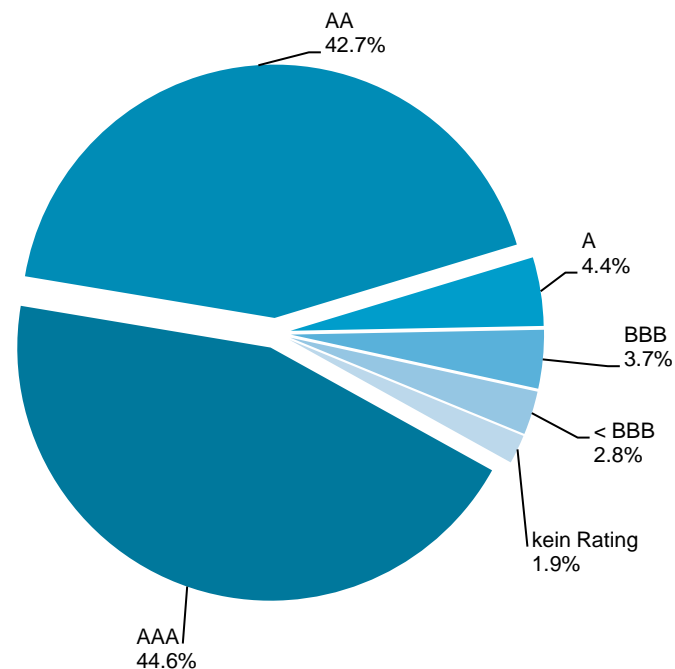
# Obligationen Portfolio: Staatsanleihen und öffentlich-rechtliche Schuldner

Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

## Nach Region



## Nach Qualität



in Mio. CHF

2012

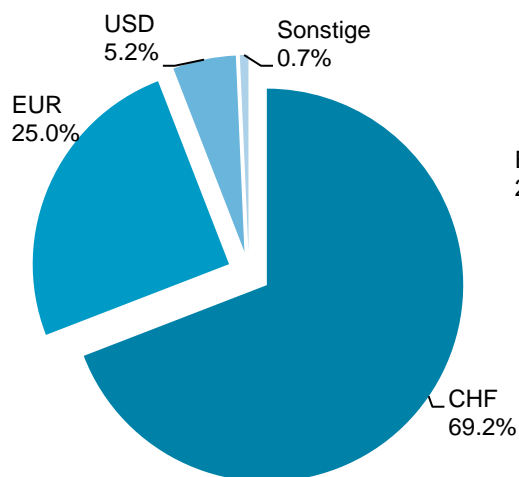
Total Staatsanleihen und öffentlich-rechtliche Schuldner

17'979

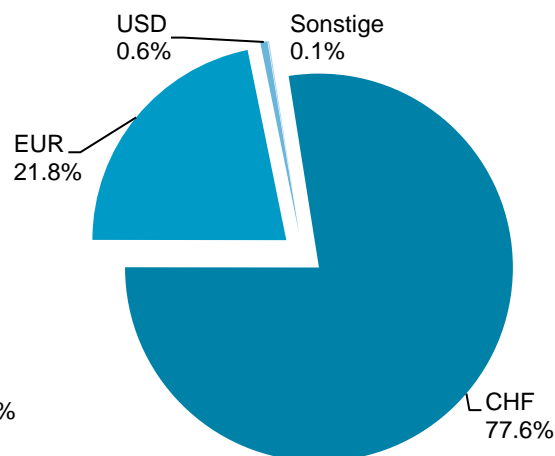
# Obligationen Portfolio: Währungsexposure Schweiz

Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

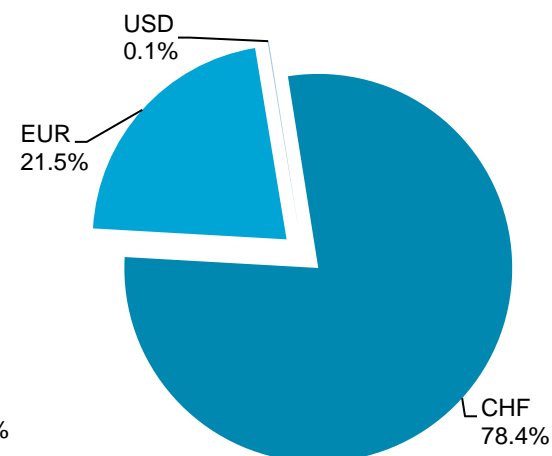
## Nichtleben



## Total Obligationen



## Leben



→ Netto-Währungsexposure nach Absicherung & Verbindlichkeiten: 1.1% EUR, 0.2% USD

in Mio. CHF	2012
Total Obligationen <sup>1)</sup>	20'525

<sup>1)</sup> Gehalten durch Einheiten in der Schweiz

# Obligationen und Schuldscheindarlehen: Duration

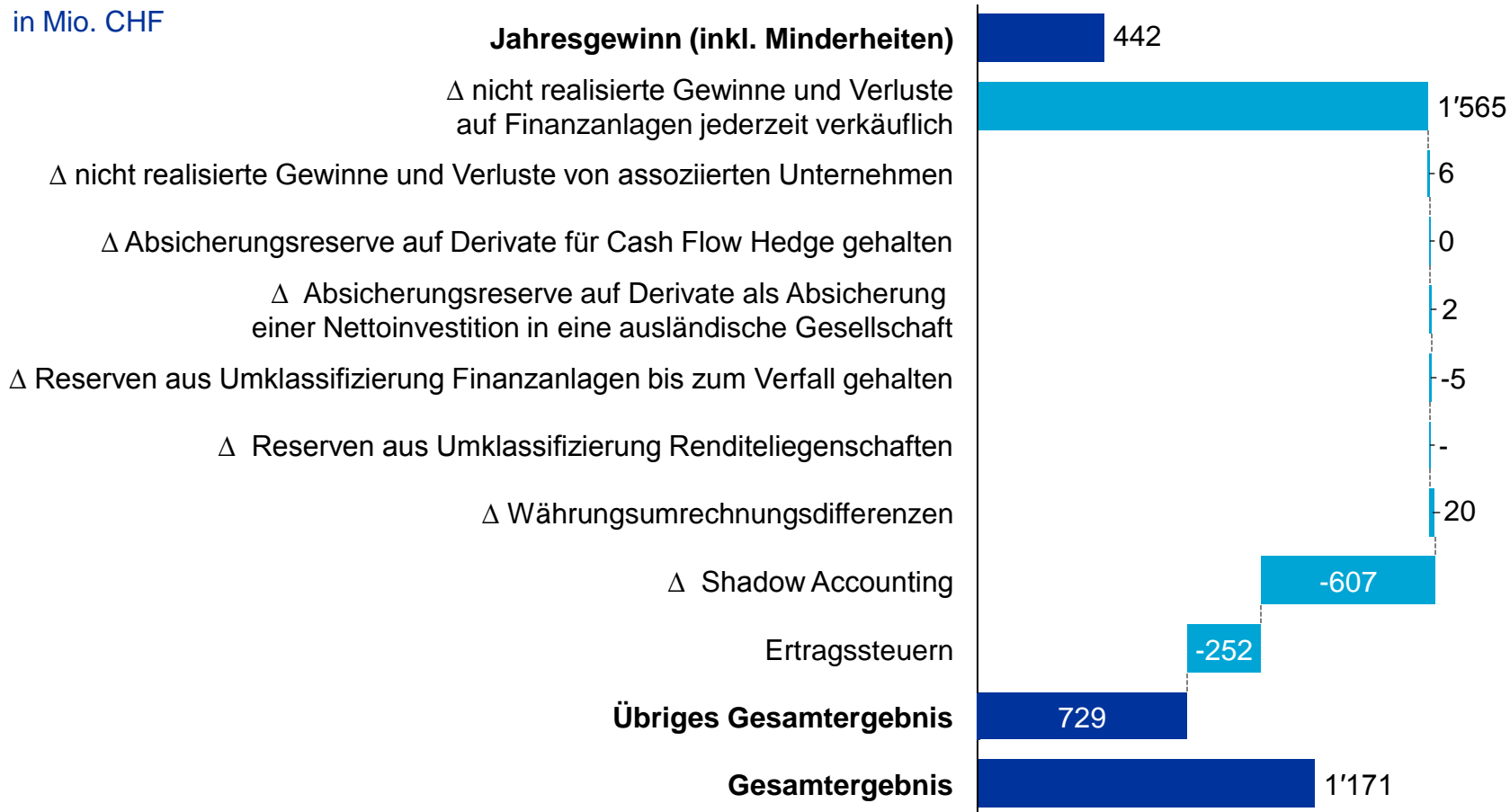
Ohne Banking Assets und Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

Duration nach Klassifikation	2011		2012	
	Jahre	Anteil	Jahre	Anteil
Duration jederzeit verkäufliche Obligationen (AFS)	6.1	57.9%	<b>6.9</b>	<b>58.9%</b>
Duration bis zum Verfall gehaltener Obligationen (HTM)	8.2	24.5%	<b>8.7</b>	<b>23.6%</b>
Duration Schuldscheindarlehen	6.2	17.6%	<b>6.4</b>	<b>17.5%</b>
Duration Portfolio	6.7	100%	<b>7.2</b>	<b>100%</b>

Duration nach Geschäftsbereich	2011		2012	
	Jahre	Anteil	Jahre	Anteil
Duration Obligationen Leben (inkl. Schuldscheindarlehen)	6.9	85.5%	<b>7.5</b>	<b>85.4%</b>
Duration Obligationen Nichtleben (inkl. Schuldscheindarlehen)	5.1	14.5%	<b>5.4</b>	<b>14.6%</b>
Duration Portfolio	6.7	100%	<b>7.2</b>	<b>100%</b>

# Gesamtergebnisrechnung

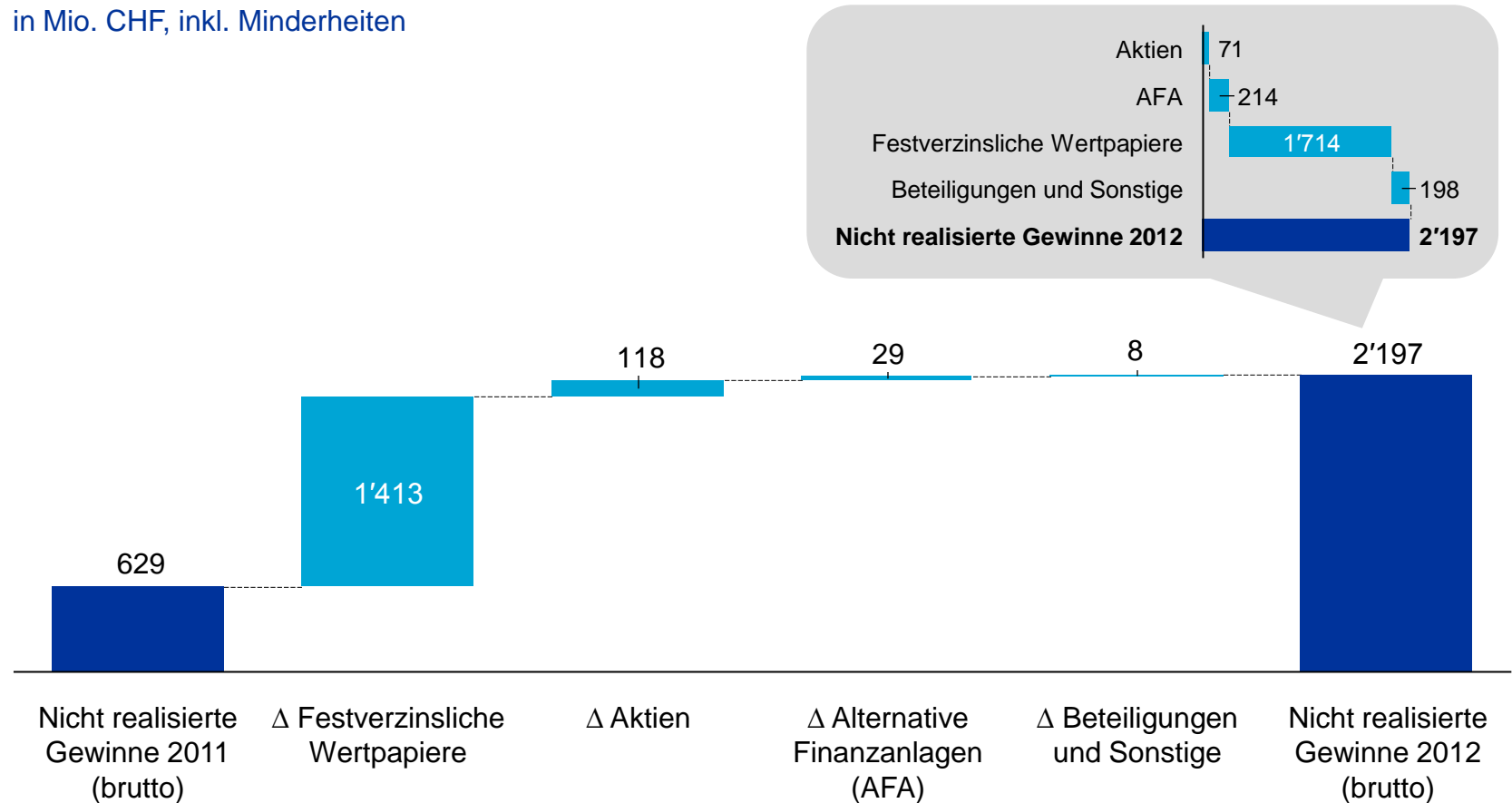
in Mio. CHF





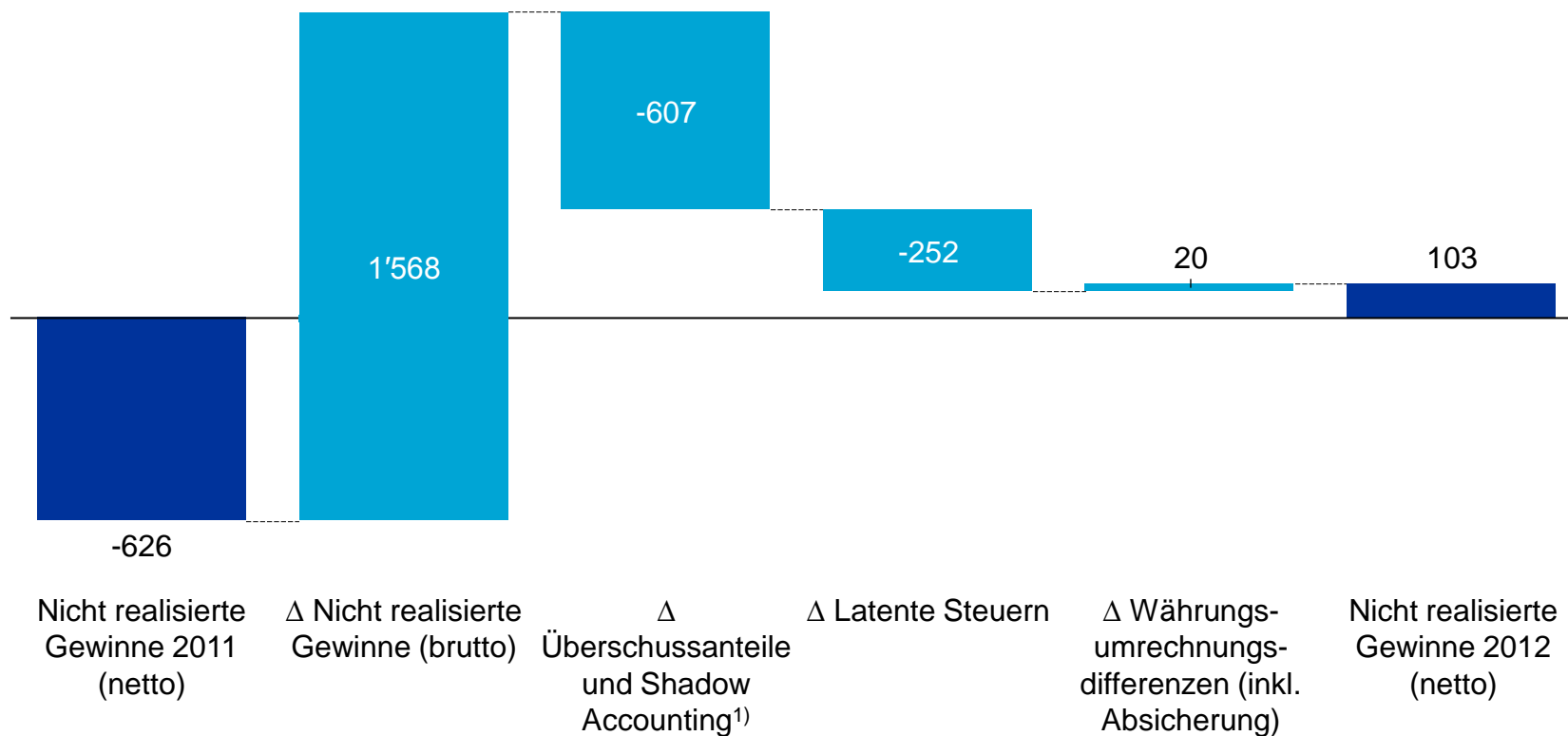
# Nicht realisierte Gewinne brutto

in Mio. CHF, inkl. Minderheiten



# Nicht realisierte Gewinne netto

in Mio. CHF, inkl. Minderheiten

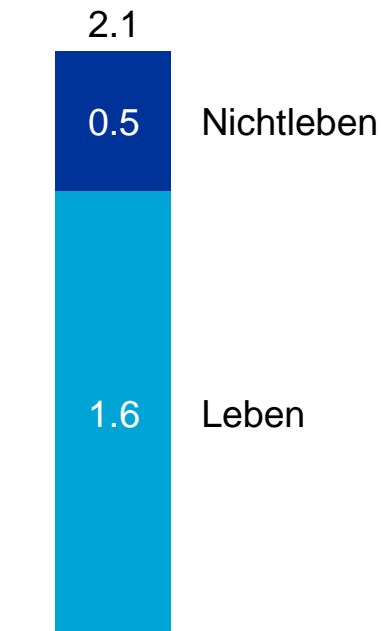


<sup>1)</sup> Inkl. DAC, URR, Schlussüberschussanteile

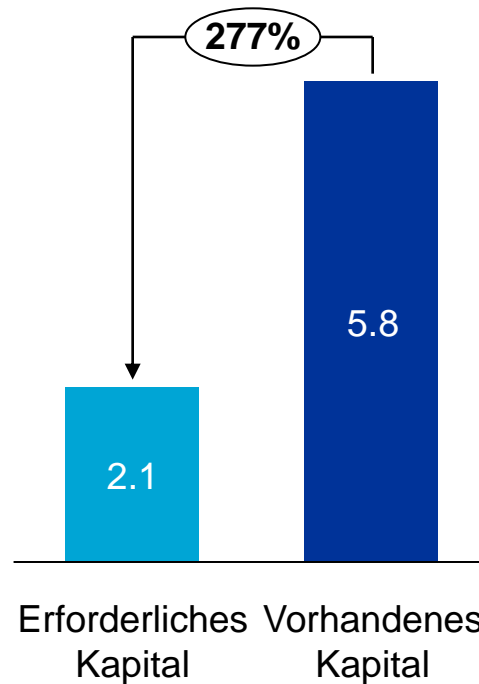
# Konzernsolvabilität I

in Mrd. CHF, ohne Banking Assets

## Erforderliches Kapital



## Erforderliches vs. vorhandenes Kapital



## Vorhandenes Kapital

	2012
Total Eigenkapital	4.9
Goodwill / Immaterielle Anlagen	-0.3
DAC Nichtleben	-0.2
Nicht zugewiesene Überschüsse	2.0
Sonstige	-0.2
Banking Assets	-0.4
<b>Total</b>	<b>5.8</b>

# Währungen

in CHF	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	2011	<b>2012</b>	2011	<b>2012</b>
EUR	1.21	<b>1.21</b>	1.23	<b>1.21</b>
USD	0.94	<b>0.92</b>	0.89	<b>0.94</b>

## II Operatives Geschäft

# Schweiz

in Mio. CHF	Nichtleben	Leben
Gebuchte Bruttoprämien	1'316 (0.9%)	2'511 (-7.8%)
Prämien mit Anlagecharakter	-	200 <sup>1)</sup> (9.2%)
EBIT	149 (>100%)	211 (>100%)

## Nichtleben

- Gesundes Wachstum in Zielsegmenten
- Operative Ertragsstärke ungebrochen hoch
- Basler Sicherheitswelt ist Dreh- und Angelpunkt in Produktentwicklung und Marktauftritt

## Leben

- Produktionserfolg bei modernen Produkten (Variable annuities, Tranchen)
- Starke Marktpositionierung bei Kollektivleben ist Basis des nachhaltigen Wachstums über Markt bei Jahresprämien
- Finanzergebnis markant verbessert, was v.a. auch auf Lebenergebnis wirkt

<sup>1)</sup> Prämien mit Anlagecharakter: davon CHF 141 Mio. Variable Annuities aus Baloise Life (Liechtenstein)

## Schweiz: Direkte Renditen und Garantien

2012	Einzel- leben	Kollektiv- leben	Total Leben CH
Direkte Rendite <sup>1)</sup>	2.9%	2.6%	2.8%
Durchschnittlicher Garantiezins	2.4%	1.6%	2.0%
<b>Marge</b>	<b>0.5%</b>	<b>1.0%</b>	<b>0.8%</b>

2011	Einzel- leben	Kollektiv- leben	Total Leben CH
Direkte Rendite <sup>1)</sup>	2.9%	2.8%	2.9%
Durchschnittlicher Garantiezins	2.4%	1.7%	2.0%
<b>Marge</b>	<b>0.5%</b>	<b>1.1%</b>	<b>0.9%</b>

<sup>1)</sup> Bezogen auf das durchschnittliche Deckungskapital, ohne Realisationen

# Schweiz: Kollektivleben (1/2)

in Mio. CHF, gemäss statutarischem Abschluss

<b>Kollektivleben Schweiz</b>	2011	2012
<b>(Der Legal Quote unterstelltes Geschäft)</b>		
Ergebnis aus Sparprozess	18	95
Ergebnis aus Risikoprozess	102 <sup>1)</sup>	83
Ergebnis aus Kostenprozess	-2	0
Bruttoergebnis, der Legal Quote unterstelltes Geschäft	118	178
Reserveverstärkung	-94	-107
Zuweisung an Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen	-15	-40
Ergebnis Betriebsrechnung, der Legal Quote unterstelltes Geschäft	9	31

<b>Ableitung der Legal Quote im Kollektivleben</b>	2012	%
Bruttoergebnis, der Legal Quote unterstelltes Geschäft	540	100%
Gesamtleistungen, der Legal Quote unterstelltes Geschäft	509	94%
Ergebnis, der Legal Quote unterstelltes Geschäft	31	
Ergebnis, nicht der Legal Quote unterstelltes Geschäft	15	
Ergebnis Kollektivleben Schweiz	46	

<sup>1)</sup> Das Risikoergebnis 2011, Legal Quote unterstelltes Geschäft, ist von einem Einmaleffekt i.d.H.v. CHF 42 Mio. geprägt. Dies ist auf eine ergebnisneutrale Neuordnung von verschiedenen technischen Rückstellungen zurückzuführen, die einen Ertrag im Risikoprozess und einen Aufwand bei den Reserveverstärkungen in dieser Höhe verursacht



## Schweiz: Kollektivleben (2/2)

in Mio. CHF, gemäss statutarischem Abschluss

<b>Performance der Kapitalanlagen</b>	<b>2012</b>	
Netto-Kapitalerträge		<b>379</b>
	Buchwert	Marktwert
Kapitalanlagen zu Beginn des Rechnungsjahres	<b>13'723</b>	<b>14'755</b>
Kapitalanlagen am Ende des Rechnungsjahres	<b>14'375</b>	<b>15'858</b>
Rendite auf Buchwerten		<b>2.7%</b>
Rendite auf Marktwerten		<b>5.4%</b>
<b>Ergebnis der Betriebsrechnung</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Verdiente Prämien	2'178	<b>1'994</b>
Versicherungsleistungen	-1'637	<b>-1'643</b>
Veränderung versicherungstechnischer Rückstellungen inkl. Reserveverstärkungen	-697	<b>-519</b>
Abschluss-, Verwaltungs- und Schadenbearbeitungskosten	-89	<b>-89</b>
Netto-Kapitalerträge	302	<b>379</b>
Rückversicherungsergebnis	-7	<b>-6</b>
Dem Überschussfonds zugewiesene Überschussbeteiligung	-40	<b>-70</b>
Ergebnis	10	<b>46</b>

## Schweiz: Baloise Bank SoBa

in Mio. CHF, gemäss lokalem Abschluss	2011	2012	+/-
Erfolg Zinsgeschäft	84	83	-1.5%
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	16	16	-0.4%
Erfolg Handelsgeschäft	3	3	-0.1%
Bruttoertrag	105	104	-1.0%
Geschäftsaufwand	-67	-65	-3.0%
Bruttogewinn	38	39	2.7%
Nettogewinn	22	22	0.8%
Cost-Income-Ratio	64.0%	62.7%	-1.3 %Pkt.

# Schweiz: Zusammenarbeit Bank und Versicherung

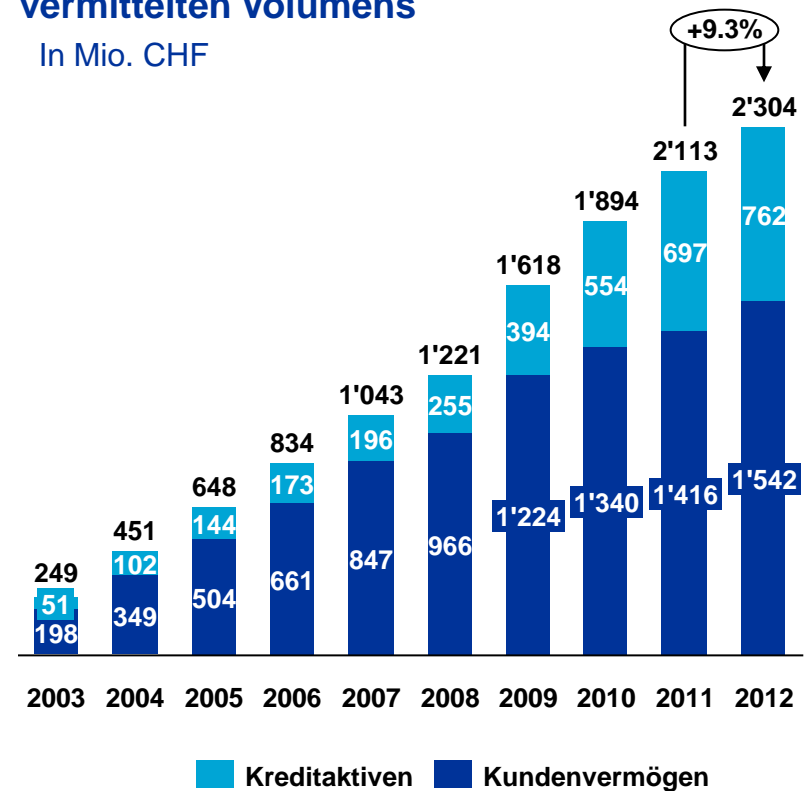
→ Schweizweit einmaliges Geschäftsmodell zahlt sich weiterhin aus. Duale Kompetenz wird zum Kundennutzen vernetzt

→ Erneut erfreuliche Zunahme sowohl der Kundengelder als auch der Kreditaktiven

→ Einzigartiger Beratungsansatz Baloise Investment Advice (BIA) weiss Kunden zu begeistern

## Höhe des durch die Basler Versicherungen vermittelten Volumens

In Mio. CHF



# Deutschland

in Mio. CHF	Nichtleben	Leben
Gebuchte Bruttoprämien	858 (3.6% <sup>1)</sup> )	635 (-7.2% <sup>1)</sup> )
Prämien mit Anlagecharakter	-	220 (-1.6% <sup>1)</sup> )
EBIT	29 (n.a.)	10 (-25.2%)

- Verbesserter EBIT aufgrund des normalisierten finanziellen Ergebnisses und positive Auswirkungen aus der Zusammenführung von Deutscher Ring und Basler Deutschland
- Starkes Wachstum im Nichtleben; die Entwicklung des Lebengeschäfts ist durch das Niedrigzinsumfeld beeinträchtigt
- Fokus auf der Optimierung, nach dem erfolgreichen Abschluss der Zusammenführung von Deutscher Ring und Basler Deutschland

<sup>1)</sup> Lokalwährung (LW)

# Belgien

in Mio. CHF	Nichtleben	Leben
Gebuchte Bruttoprämien	905 (22.7% <sup>1)</sup> )	164 (35.2% <sup>1)</sup> )
Prämien mit Anlagecharakter	-	289 (39.4% <sup>1)</sup> )
EBIT	66 (>100%)	2 (>100%)

- Starker Prämienzuwachs nach erfolgreicher Integration; Verstärkung der Markposition (#5) im belgischen Nichtleben Geschäft
- Wachstum über Markt im Nichtleben; neues Lebenprodukteportfolio auf das Niedrigzinsumfeld optimiert
- Weiter verbesserte netto Combined Ratio, unterstützt durch erfolgreiche Portfoliosanierung

<sup>1)</sup> Lokalwährung (LW)

# Luxemburg

in Mio. CHF	Nichtleben	Leben
Gebuchte Bruttoprämien	75 (4.9% <sup>1)</sup> )	57 (17.6% <sup>1)</sup> )
Prämien mit Anlagecharakter	-	644 (38.4% <sup>1)</sup> )
EBIT	5 ( 4.7%)	9 (6.6%)

- Gutes Resultat; Feuer-Grossschaden führt zu einer erhöhten Combined Ratio
- Starke Wachstumsdynamik im Leben und im freien Dienstleistungsverkehr Geschäft
- Kontinuierliche Kostenreduktionen und erhöhter Servicelevel durch Prozessoptimierungen

<sup>1)</sup> Lokalwährung (LW)

# Österreich

in Mio. CHF	Nichtleben	Leben
Gebuchte Bruttoprämien	121 (6.3% <sup>1)</sup> )	20 (1.9% <sup>1)</sup> )
Prämien mit Anlagecharakter	-	17 (2.5% <sup>1)</sup> )
EBIT	3 (n.a.)	-1 (n.a.)

→ Kontinuierlich starkes Wachstum im Nichtleben und Wachstum im negativen Lebenmarkt

→ Ausbau der eigenen Vertriebskraft wird fortgesetzt

→ Weiter sinkende Kostenquote

<sup>1)</sup> Lokalwährung (LW)

# Kroatien

in Mio. CHF	Nichtleben	Leben
Gebuchte Bruttoprämien	35 (1.2% <sup>1)</sup> )	33 (0.9% <sup>1)</sup> )
Prämien mit Anlagecharakter	-	0 (n.a.% <sup>1)</sup> )
EBIT	0 (n.a.)	3 (n.a.)

→ Break-even in einem rezessiven Marktumfeld erreicht

→ Kostensenkungen infolge tieferer Verwaltungskosten auf Kurs

→ Starkes Prämienwachstum im serbischen Nichtlebensgeschäft

<sup>1)</sup> Lokalwährung (LW)



# Liechtenstein

in Mio. CHF	2012
Geschäftsvolumen	393 (14.4%)
<i>Davon erbracht in</i>	
Liechtenstein	239 (7.0%)
Schweiz (nur VA)	141 (28.0%)

- Hohes Geschäftsvolumen im freien Dienstleistungsverkehr Geschäft aus Italien
- Gesteigertes variable annuities (VA) Neugeschäft gegenüber dem Vorjahr
- Tarifanpassungen bei RentaSafe Time und Renta Protect aufgrund weiter sinkender Zinsen

## III Reporting Kalender & Kontakte

# Reporting Kalender

---

→ Generalversammlung

Donnerstag, 2. Mai 2013

---

→ Semesterabschluss 2013

Donnerstag, 29. August 2013

---

→ Investorentag 2013

Dienstag, 22. Oktober 2013

---

→ Jahresabschluss 2013

Dienstag, 25. März 2014

---

Alle veröffentlichten Dokumente finden Sie unter [www.baloise.com](http://www.baloise.com)

---

# Kontakte

---

## Investor Relations

+41 58 285 81 81

[investor.relations@baloise.com](mailto:investor.relations@baloise.com)

[www.baloise.com/investoren](http://www.baloise.com/investoren)

---

---

## Media Relations

+41 58 285 84 67

[media.relations@baloise.com](mailto:media.relations@baloise.com)

[www.baloise.com/medien](http://www.baloise.com/medien)

---

**Wir machen Sie sicherer. Seit 150 Jahren.**